



IN DIESER AUSGABE



8 SICHERHEITSPARTNER: Rund um die Uhr mit offenen Augen unterwegs.



9 NOTFALL-RETTER: Das neue „First Responder“-Team für Storkow Süd.

KONTAKT ZUM VERLAG

Telefon 033760 206891
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de
Internet: www.medienbuero-gaeding.de

Behinderten-Fahrdienst

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

HENRY JARZINA
Bugker Dorfstraße 44 B
15859 Storkow OT Bugk
Tel. (033678) 4 02 46
Fax (033678) 4 02 47



Mehr Platz für Kinder

Große Freude in Kummersdorf: Der Stadtverordnete Frank Zickerow (CDU), Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) und Ortsvorsteher Enrico Graß eröffneten kürzlich den Anbau der dortigen Kita. Mit dem Neubau werden die Kapazitäten von 38 auf 61 Plätze erhöht. Mehr auf Seite 6. FOTO: M. GÄDING

Zugbrücke wird repariert

RATHAUS: Stadtverordnete geben Geld frei

Die seit Monaten defekte Zugbrücke soll schnell repariert werden. Darauf verständigten sich die Stadtverordneten. Gleichzeitig gaben sie 70.000 Euro für die dringenden Arbeiten an dem Bauwerk in der Altstadt frei.

Seit mehreren Monaten ist die Zugbrücke in der Altstadt defekt. Die Holzkonstruktion ist in die Jahre gekommen und stark reparaturbedürftig. Die Frage, ob die Sanierung der neuen Waagebalken in Holz- oder Stahlvariante erfolgen soll,

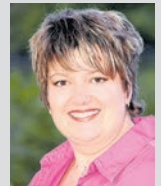
wurde in der Stadtverordnetenversammlung entschieden. Die Stadtverordneten sprachen sich für die Holzvariante aus und bewilligten die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben zur Brückenunterhaltung. Ziel ist es, dass die Brücke bis zum Beginn der Bootssaison im April 2019 wieder voll funktionsfähig ist.

Witterung und Hitze haben dem Bauwerk, das den Storkower Kanal überspannt, mächtig zugesetzt. Seit dem Spätsommer musste die Zugbrücke daher immer wieder gesperrt werden.

AUF EIN WORT

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Vorweihnachtszeit ist da, mit all ihrer gespannten Vorfreude und den kleinen Heimlichkeiten. Lassen Sie sich inspirieren vom vielfältigen Veranstaltungsangebot rund um Storkow, in die Adventszeit abzutauchen. Neben den kleinen und großen Weihnachtsmärkten, einem Kindertheater und Konzerten, lade ich Sie herzlich zur dritten Auflage von „Storkow singt“ ein.



Bevor wir in die Adventszeit starten, freue ich mich auf „Storkow leuchtet“. Der Mittelstandsverein, der alinae lumr e.V. und die Stadt Storkow (Mark) präsentieren am 29. November gemeinsam die beiden Preisträger-Projekte der IHK-CityOffensive 2017 und 2018. Ein Zusammenspiel aus „Storkow leuchtet!“ (2017) und „Hinter den Fassaden“ (2018) wird ab 17 Uhr zu einem ganz besonderen Ereignis machen. Während die Geschäfte in der illuminierten Altstadt an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet haben, wird erstmals die Möglichkeit bestehen, die Stadt mit dem interaktiven Stadtrundgang „Hinter den Fassaden“ zu erkunden.

Herzlichst Ihre
Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

ANZEIGEN

VERMESSUNGSBÜRO
Dipl.-Ing. Nico Schmidt

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Altstadt 33 • 15859 Storkow (Mark)
Tel. (033678) 73 669 • Fax 73 769
E-Mail: vb.ns@t-online.de • Internet: www.vermesser-schmidt.de

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
15234 Frankfurt (Oder) 15859 Storkow (Mark)
Rathausstraße 65 Altstadt 9
Tel. 0335 400 00 79 Tel. 033678 44 24 25
Funk 0171 215 85 00
Internet: www.bestattungen-moese.de

Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbh

Treffpunkt und Begegnungsstätte:

Herzlich willkommen im „Stormi“! Termine, Angebote und Sprechzeiten finden Sie auf Seite 10!

Am Markt 4 | 15859 Storkow | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de



NACHRICHTEN

Bundeswehr warnt vor Gefahren

STORKOW ■ Die Standortälteste Storkow gibt bekannt, dass auf dem Standortübungsplatz Storkow in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember (Mo-Do: 8-16 Uhr, Di/Do: 16-22 Uhr, Fr von 8-11 Uhr) Schießübungen stattfinden. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ wird hiermit ausdrücklich verboten.

Informationen zur Vogelsiedlung

STORKOW ■ Durch den Einsatz von zu wenig Arbeitskräften seit ca. Ende Juni und durch defekte Baumaschinen (Fertiger, Walze) hat sich die Bauzeit in der Vogelsiedlung deutlich verlängert. Die Baufirma wurde mehrfach von der Stadtverwaltung aufgefordert, den Bauablauf zu beschleunigen und die Anzahl der Arbeitskräfte unverzüglich zu erhöhen. Der vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin ist am 26. Oktober abgelaufen. Ein neuer Fertigstellungstermin wurde durch die Baufirma nicht benannt. Die Stadtverwaltung wird nunmehr weitere Schritte einleiten. Wir bitten die Anlieger mit diesen beschwerlichen Bedingungen vor Ort um Verständnis.

Gedenken zum Volkstrauertag

STORKOW ■ Am 18. November fanden die Gedenkstunden für den Volkstrauertag statt. Die Kirche, die Bundeswehr und die Stadt gestalteten diesen Nachmittag zusammen. Musikalisch umrahmte die Veranstaltung der Posaunenchor Storkow-Reichenwalde.



Unterschriften für bessere Landstraßen

Mehr als 400 Unterschriften haben Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (4.v.l.), Vertreter der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ortsbeiräte an die Landtagsabgeordnete Elisabeth Alter (SPD, 3.v.r.) übergeben. Mehrere Monate waren für die Petition an den Landtag die Unterschriften gesammelt worden. Ziel ist es, die Ortsverbindungen zu sanieren und nicht nur notdürftig zu reparieren. FOTO: M. GÄDING

Der letzte Diensteid

BUNDESWEHR: 140 Rekruten geloben ihre Treue zur Bundesrepublik Deutschland

Am 8. November fand in Storkow (Mark) das vorerst letzte Gelöbnis in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke statt.

Aufgrund der Umstrukturierung innerhalb der Bundeswehr wird es in der Kurmark-Kaserne nun keine Grundausbildung somit keine Gelöbnisse mehr geben. Beim Gelöbnis legen die Rekruten am Anfang ihrer Dienstzeit ihren Diensteid „der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“ ab. Insgesamt 140 Rekruten aus vier Bataillonen waren zum Gelöbnis in Storkow angetreten. 39 von ihnen absolvierten ihre Grundausbildung im Informationstechnikbataillon 381 in der Kurmark-Kaserne. Die Festrede hielt Ministerpräsident Dietmar Woidke, der auf die weltpolitisch unruhigen Zeiten aufmerksam machte und die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Stadt lobte. Gerade die beeindruckende Zahl von gemeinsa-



Steffen Holz, stellvertretender Bundeswehr-Kommandeur in Storkow, Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke während des Gelöbnisses. FOTO: MOZ/ JÖRN TORNOW

men Veranstaltungen sei Ausdruck der über Jahre gewachsenen Partnerschaft. Neben dem Ministerpräsidenten hielten der stellvertretende Kommandeur Steffen Holz und Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig ebenfalls eine Ansprache. Zuvor hatte die Bundeswehr die Angehörigen der Soldaten zu einem Familientag auf dem Kasernengelände eingeladen.

Anzeige

Auszeit

AYURVEDA - KOSMETIK - GESUNDHEIT

ANTI AGING KOSMETIK | AYURVEDA |
GESUNDHEIT | FUSSPFLEGE | BABOR KOSMETIK

NEU FÜR SIE
IN STORKOW!

J. Hischemöller | Ernst-Thälmann-Str. 24 | 15859 Storkow
Tel. 0177 5247523 | www.auszeit-storkow.de

Tafel erinnert an Soldaten

GEDENKEN: Stadt würdigt gefallene und vermisste Söldner

In Storkow erinnert jetzt eine Gedenktafel an die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege. Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD), Vertreter der Stadtverordnetenversammlung und der Bundeswehr weihten die Bronzeplatte an der Friedenseiche auf dem Marktplatz ein.



Zur Einweihung der Gedenktafel wurden Kränze niedergelegt. FOTO: M. GÄDING

„In Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten des I. und II. Weltkrieges“ – steht auf der vom Storkower Steinmetzmeister Arno Rausch geschaffenen Bronzetafel, die auf einem Granitstein montiert wurde. Initiator war Matthias Bradtke, der Storkower SPD-Vorsitzende. Gemeinsam mit seiner Fraktion und Stadtverordneten von „Neues Storkow“ hatte er einen entsprechenden Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Kosten von 5.000 Euro übernahm die Stadt.

Vor Vertretern der Bundeswehr, der Stadtverordnetenversammlung und zahlreichen Storkowerinnen und Storkowern erinnerte Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig an die Opfer beider Weltkriege. Während im Ersten Weltkrieg mehr als 9

Millionen Menschen ums Leben kamen, forderte der Zweite Weltkrieg in Deutschland 6,3 Millionen Tote – darunter fast 5,2 Millionen Soldaten. „Die Gedenktafel regt an zu fragen, wer die Menschen waren, denen sie gewidmet ist, und was damals geschah“, sagte Schulze-Ludwig. „Die Gedenktafel trägt das Gedenken mitten in den öffentlichen Raum und ist damit ein wichtiger Teil unserer Erinnerungskultur.“

Als Datum hatten die Initiatoren und die Stadt bewusst den 80. Jahrestag der Reichspogromnacht gewählt, bei der 1938 der Juden Hass der Nationalsozialisten in Gewalt umschlug, Synagogen und Gebets-

häuser sowie Geschäfte niedergebrannt wurden. Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Heinz Bredahl (SPD) soll daher auch in Storkow an die jüdischen Opfer gedacht werden. Möglich wäre, in der Stadt an den Wohnhäusern früherer jüdischer Familien „Stolpersteine“ zu verlegen. Bundesweit erinnern diese an die Männer, Frauen und Kinder, die während des Nationalsozialismus in Konzentrationslagern ums Leben kamen oder heimtückisch ermordet wurden. „Ich denke, Storkow sollte sich um solche Stolpersteine bemühen“, sagt Bredahl.

Marcel Gäding

TERMINE

AUS DEM RATHAUS

Vom 24. Dezember bis 1. Januar ist die Stadtverwaltung geschlossen.

ORTSBEIRÄTE

Kehrigk: 26.11.
Philadelphia: 26.11
Limsdorf: 04.12.
Rieplos: 06.12.
Selchow: 06.12.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Hauptausschuss: 27.11.
Stadtverordnetenversammlung: 12.12.

Änderungen vorbehalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzungen teilzunehmen.

Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 570057

Anzeige

❖ Markenkleidung stark reduziert: Schuhe, Taschen, Accessoires & mehr auf 450 m² ❖



Markenoutlet | Goethestr. 1 | 15859 Storkow

Ein modernes Gotteshaus

HUBERTUSHÖHE: Vor 20 Jahren wurde die Katholische Kirche geweiht

Die katholische Gemeinde hat am 21. Oktober den 20. Jahrestag der Einweihung ihres Gotteshauses in Hubertushöhe gefeiert. Wer durch Hubertushöhe kommt, wundert sich wahrscheinlich – welcher moderner Bau an diesem Ort steht. Bei genauerem Betrachten erkennt man, dass es sich um ein Gotteshaus handelt, welches für die Gegend doch recht untypisch scheint und daher eine ganz besondere Anziehung verspricht. Wer an der Kirche entlang kommt, kann hier verweilen und dieses Haus und diese Stimmung auf sich wirken lassen.

Die katholische Kirchengemeinde in Storkow gründete sich im Jahre 1911. Ein kleiner Gottesdienstraum mit Kapelle stand in einem alten Gebäude am Markt zur Verfügung, in dem einmal im Monat eine Messe gefeiert wurde. Aus bautechnischen Gründen musste dieser Standort 1992 aufgegeben werden. Die Gemeinde nutzte das kircheneigene Grundstück im

Ortsteil Hubertushöhe zum Neubau des Gotteshauses und konnte die Pfarrkirche St. Maria am 18. Oktober 1998 einweihen. Der moderne Kirchenbau entstand auf dem Grundriss eines Fisches, einem urchristlichen Symbol aus der Jonageschichte. Als Baumaterial wurde überwiegend Holz verwendet und das Dach mit Schiefer eingedeckt – wie die Schuppen eines Fisches. Die Schwanzflosse zeigt ein im Baukörper ausgespartes Kreuz. Auch im Inneren wird die Symbolsprache aufgegriffen. Die Leimholzbinder überspannen das Bauwerk wie Gräten, und auch der Altar lässt die Form eines Fisches erkennen. Entworfen wurde der Altarraum von dem Erfurter Holzgestalter Ulrich Minkus. Der aus Eiche gefertigte Altar ist durch seine eingelassene Schieferplatte gleichzeitig als Ambo nutzbar. Weitere Elemente in der Kirche sind die holzgeschnitzte Marienfigur, der Tabernakel mit dem Ewig-Licht-Arm und das restaurierte Kreuzifix. Sehenswert ist außerdem der moderne Kreuzweg

eines Berliner Grafikers. Das Altarfenster hat die abstrakte Form eines Kreuzes und ist ca. sieben Meter hoch. Durch die Ausrichtung nach Osten bietet sich bei Sonnenaufgang ein tolles Farbenspiel, das der Berliner Künstler Helge Warme geschaffen hat. Es erinnert an die sieben Schmerzen Marias, die übergehen in das Osterlicht der Auferstehung. Die Kirche bietet etwa 60 Sitzplätze und verfügt neben der Sakristei auch über eine Beichtgelegenheit. Auf dem Gelände befindet sich ein weiteres Gebäude, das als Gemeindehaus genutzt wird. Zur Gemeinde, die über die Pfarrei in Beeskow verwaltet wird, zählen heute etwa 250 Katholiken in 30 Dörfern der Umgebung. Gottesdienste in der St. Maria Kirche finden immer sonntags um 10.30 Uhr statt.

Dank vom Pfarrgemeinderat: Den meisten, die unsere Stadt besuchen, ist sicher nicht bewusst, dass Storkow nicht nur über eine kleine, aber sehr engagierte katholische Gemeinde verfügt, sondern auch



Modern und zeitgemäß zeigt sich die Katholische Kirche von Storkow im Ortsteil Hubertushöhe. FOTO: KATHOLISCHE KIRCHE

über eine besondere katholische Kirche, die architektonisch einzigartig ist! Unser herzlicher Dank gilt unserer Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und dem Bauhof der Stadt Storkow, Matthias Beier & Team des Irrlandia Storkow, die das Fest mit vielen weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern unterstützt haben.

**Pfarrgemeinderat,
Cornelia Bilz, Maria Witzke**

Ideen für den kleinen Stadtpark gesucht

AUFRUF: Stadt will auf Initiative von Bürgern kleine Parkanlage aufwerten

An der Ernst-Thälmann-Straße, Abzweig zur Grasnickstraße, ist eine kleine Grünanlage gelegen, die im ersten Moment sehr unscheinbar ist. Auf Anregungen in der Stadtverordnetenversammlung von Sabine Hilpmann und Christina Gericke möchte die Stadt Storkow (Mark) die kleine Parkanlage wieder aufwerten.



Wer mit dem Zug nach Storkow gelangt, kommt am Park vorbei. FOTO: F. MÜNN

Nach eigenem Bericht kümmerte sich Christina Gericke selbst ehrenamtlich jahrelang um die Pflege und Neubepflanzung der Pflanzkübel auf der Grünanlage, dafür dankt die Stadtverwaltung herzlich. Nun sucht die Verwaltung historische Bilder und Ideen zur Neugestaltung. Wichtige Ausführungen zum kleinen Park konnte bereits der Lokalhistoriker Erich Oehring geben. Die Stadtverwaltung dankt Herrn Oehring für seine Initiative und hofft, dass

sich noch weitere Storkower melden, denen die kleine Grünanlage am Herzen liegt. Im kommenden Jahr soll der Park gemeinsam mit dem Bahnhofsumfeld gestaltet werden.

Von Erich Oehring: „Der Platz (bisher ohne Namen) ist das Eingangstor für alle, die am Bahnhof mit dem Zug oder Bus an-

kommen. Er ist für sie der erste Eindruck unserer Stadt. Seit 1912 säumte eine Doppelreihe Lindenbäume die Bahnhofsallee. Auf der anderen Straßenseite wurden immer mehr Autos geparkt, ohne Rücksicht zu nehmen auf das angelegte Rosenbeet, das jahrelang Frau Johanna Tinius sorgsam betreut hat, oder auf die Hecke, die einst die gesamte Fläche begrenzt hat. Der Park ist Standort mehrerer technischer Einrichtungen geworden: die wichtige Pumpstation des Abwasserwerkes Storkow, die Einrichtungen der Telekom, das Pegelmessgerät für das Grundwasser.

Was könnte den Anblick verbessern?

1. Vorhandene Begrenzungen (Hecken und Blumenkästen) wieder herrichten.
2. Robinien jährlich auf ihre Grundform zurückschneiden.
3. Den wertvollen Bestand an Glediet-

schubäumen, den Gärtnermeister Otto Steiner in den 1920er-Jahren angepflanzt hat, sorgfältig pflegen und als wertvollen Baumbestand kennzeichnen.

4. Hecken sorgfältig verschneiden und dort, wo sie hingehören, wieder ergänzen.

Der Park könnte durch eine sinnvolle Anlage eines Weges nicht nur an Aussehen gewinnen, sondern auch das planlose Überqueren der Grünfläche vermeiden und einen Blick auf das Denkmal von Erwin Rausch näher ermöglichen.

Das sind einige erste Gedanken zu einer Verschönerung, die sicherlich alle, die sich für die Stadt engagieren, unterstützen.“, schreibt Erich Oehring.

Haben auch Sie Vorschläge zur Gestaltung, dann melden Sie sich bitte bis zum 14. Dezember 2018 bei Frau Münn, Tel.: 033678 68-462, oder muenn@storkow.de.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de

Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner: Marcel Gäding,

Tel. 033760 206891.
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Cornelia Schulze-Ludwig

Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

Verteilung:
MMH Media-Vermarktung GmbH

Paul-Feldner-Straße 13, 15230 Frankfurt (Oder)

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kostenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über www.storkow.de als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte über-

nehmen die Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die Werbungtreibenden verantwortlich.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **21. Dezember 2018**.

Storkow leuchtet wieder

CITYOFFENSIVE: alinae lumr, Mittelstandsverein, IHK und Stadt lassen Altstadt glänzen

Der Mittelstandsverein, der alinae lumr e.V. und die Stadt Storkow (Mark) präsentieren am 29. November gemeinsam die beiden Preisträger-Projekte der IHK CityOffensive 2017 und 2018. Ein Zusammenspiel aus „Storkow leuchtet!“ (2017) und „Hinter den Fassaden“ (2018) wird diesen Abend zu einem ganz besonderen Ereignis in Storkow machen.

Während die Geschäfte in der illuminierten Altstadt an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet haben, wird erstmals die Möglichkeit bestehen, die Stadt mit dem interaktiven Stadtrundgang „Hinter den Fassaden“ zu erkunden.

Wie in vielen ostbrandenburgischen Städten schließen in Storkow (Mark) immer mehr Händlerinnen und Händler ihre langjährigen Geschäfte. Dennoch bestehen in der Kleinstadt bis heute vielseitige Fachgeschäfte und Dienstleister, die oftmals auf eine reiche Betriebs- und Familiengeschichte zurückblicken können.

Um sowohl den Gästen als auch den Bewohnerinnen und Bewohnern Storkows die vielschichtige Handels-

geschichte der Stadt näher zu bringen, hat der Kulturverein alinae lumr e.V. mit dem Mittelstandsverein Storkow und der Stadt Storkow (Mark) einen interaktiven Stadtrundgang initiiert.



Mit der CityOffensive soll die Altstadt von Storkow wieder belebt werden.

FOTO: M. GÄDING

„Hinter den Fassaden“ führt seine Nutzerinnen und Nutzer mittels QR-Codes durch die Storkower Altstadt – wo sie mit ihrem Mobiltelefon in die personalisierte Geschichte und Gegenwart mittelständischer Unternehmen eintauchen können.

Das Herz des Stadtrundgangs sind die filmischen Kurzporträts der verbliebenen Betriebsinhaberinnen und -inhaber. Diese berichten in Interviews offen von ihren Erfahrungen als Selbstständige und gewähren seltene Einblicke in ihr Handwerk. Auch Geschäfte, die schließen mussten, werden im Rundgang thematisiert.

In Audio-Beiträgen teilen ehemalige Kundinnen und Kunden ihre Erinnerungen an vergangene Einkaufsbesuche. Zwei historische Bildergalerien lassen die Nutzerinnen und Nutzer hinter die Fassaden von Storkows bedeutsamsten Fabriken am Marktplatz blicken.

Ziel des kostenfreien Rundgangs ist es, die Geschichte der Stadt einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen und zugleich den Handel in der Altstadt nachhaltig zu beleben.

NACHRICHTEN

Kanalsanierung: Straße weiter gesperrt

STORKOW ■ Die Kanalsanierung des Wasser- und Abwasserzweckverband „Scharmützelsee- Storkow/Mark“ im Stadtteil Karlslust ist noch in vollem Gange. Zur Erneuerung der Kanalhaltung ist die Fritz-Reuter-Straße voraussichtlich bis Ende November gesperrt. Für diesen Zeitraum wird in der Theodor-Fontane-Straße die Einbahnstraßenregelung weiterhin aufgehoben. Die Verlegung der Bushaltestelle Europaschule an die Karl-Marx-Straße (Hortgebäude) bleibt bestehen. Der Bauabschnitt zwischen Karl-Marx-Straße und Herweghstraße wird voraussichtlich bis Mitte Dezember fertiggestellt. Ob noch in diesem Jahr die Asphaltdecke hergestellt werden kann, ist von der Witterung abhängig. Die Baufirma wurde mehrfach von der Stadt aufgefordert, die Lärmentwicklung auf das notwendige Maß zu reduzieren und eine Staubbildung durch regelmäßiges Wässern zu verhindern.

Anzeige

Wir trauern um

Rudi Fessel

der am 14. November 2018 für immer von uns ging.

Wir gedenken eines Mannes, der von 1969 bis 1990 über lange Jahre Bürgermeister der Stadt Storkow (Mark) war. Später engagierte er sich mehr als 20 Jahre für den Seniorenbeirat in der Stadt.

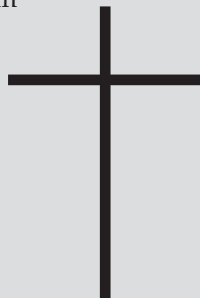
Wir verlieren mit ihm einen Bürger, der sich jahrelang ehrenamtlich für die Belange der Stadt Storkow (Mark) eingesetzt hat.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Wir werden Rudi Fessel stets in ehrenvollem Andenken behalten.

Im Namen der Abgeordneten der Stadt Storkow (Mark) sowie der Stadtverwaltung.

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin



Wir haben viele Kunden, die sich gerne den Traum vom Eigenheim erfüllen möchten. Ihnen fehlt aber leider der passende Bauplatz.

Junge Familie sucht Grundstück!

Sie kennen oder haben:

- ▶ ein freies Grundstück
- ▶ ein Grundstück mit einem alten Haus darauf
- ▶ einen Eigentümer, der von seinem Grundstück einen Teil abgeben könnte



Rufen Sie uns an!

Wir unterstützen Grundstücksbesitzer bei der gesamten Verkaufsabwicklung. Wenn Sie uns Ihr Grundstück zur Verfügung stellen, kümmern wir uns um den Rest. Und einen Bonus gibt es noch dazu!

Marko Schollbach

0173-60 11 761

marko.schollbach@towncountry.de

Verena Hirte

01577-34 86 900

verena.hirte@towncountry.de



Die Kinder der Kita in Kummersdorf konnten es kaum erwarten, den Anbau in „Beschlag“ zu nehmen. Die neuen Räume sind hell und freundlich gestaltet.

FOTO: M. GÄDING

Mehr Platz für die Kita

KUMMERSDORF: Anbau feierlich eingeweiht

Mit einem bunten, fröhlichen Fest ist der Erweiterungsbau der Kita in Kummersdorf eröffnet worden. Innerhalb eines Jahres konnten dadurch die Kapazitäten deutlich erhöht werden.

Eröffnet wurde der Erweiterungsbau von Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD), dem Kummersdorfer Ortsvorsteher Enrico Graß sowie dem Stadtverordneten Frank Zickerow (CDU). Wurden bislang in Kummersdorf 38 Kinder betreut, gibt es nun eine Kapazität von 61 Plätzen. „Wir beklagen schon lange den Platzmangel“, sagte Kitaleiterin Bianca Wankmüller, die sich nicht nur bei den Eltern, sondern auch bei ihrem Team und den Firmen sowie der Feuerwehr bedankte, die den Bau mit unterstützt haben.

Entstanden sind helle, freundliche Räume, in denen es viele überdachte Spiel-

möglichkeiten gibt. Nach Angaben von Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig flossen in die Erweiterung 540.000 Euro – 441.000 Euro stellte das Land Brandenburg als Fördermittel zur Verfügung. „Dieser Anbau war längst überfällig“, sagte die Bürgermeisterin. Jahrelang hatten sich sowohl Ortsvertreter als auch Stadtverordnete für die wichtige Investition engagiert. Mit Erfolg. Gut ein Jahr wurde bei laufendem Betrieb gebaut, gleichzeitig auch in die Außenanlagen investiert. Die Stadt plant zudem, im kommenden Jahr auch rund um die Kita Parkplätze anzulegen.

Verschoben wurde indes die „Taufe“ der Kita, die bislang Buratino hieß. Mit dem Erweiterungsbau erhält sie auch einen neuen Namen. Der allerdings soll zunächst den Stadtverordneten präsentiert werden, bevor er öffentlich gemacht wird. (gäd.)

Dank für Engagement

GROß EICHHOLZ: Frauen unternehmen Ausflug nach Burg

Es ist eine gute Tradition, dass sich die Frauen aus Groß Eichholz bei im Ort anstehenden Ereignissen erfolgreich mit ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten einbringen. So werden Dorf- und Sommerfeste, das Zampern zur Fastnacht, aber auch andere Höhepunkte im Ortsleben von ihnen maßgeblich mit kulinarischen Leckerbissen versorgt, der Verkauf und der Getränkeauschank organisiert.

Diese Aktivitäten haben dazu geführt, dass auch einmal im Jahr etwas Schönes unternommen wird. In diesem Jahr führte uns die Reise in das zauberhafte Spreewaldstädtchen Burg. Erste Station war der Kahnhafen Burg, wo wir mit dem Spreewaldkahn zünftig durch die idyllische Landschaft gestakt wurden. Nur ab und an durchdrangen Gesprächsfetzen, Lachen und das Klirren kleiner Likörfläschchen die angenehme Stille. Herzlich wurden jeweils die Kähne im Gegenverkehr begrüßt.

Nach einem zünftigen Mittagessen im rappelvollen Spreewaldbahnhof Burg ging es in die Alte Ladenstraße des Reklame Cafés. Es war uns eine große Ehre vom Inhaber und Sammler Werner Mot-

zek persönlich, eine Führung durch seine höchst interessante, in 50 Jahren und mit großer Leidenschaft zusammen getragene Geschichte der Werbung zu erhalten. Beim Betrachten der mit Liebe und Sorgfalt eingerichteten Geschäfte fühlten wir uns wirklich um rund 100 Jahre in der Zeit zurückversetzt. Viel Nachdenkenswertes zum Beispiel zum Verpackungswahn in der heutigen Zeit, zu irreführender Werbung und Verletzung der Regeln zum nachhaltigen Wirtschaften gab uns der kritische Zeitgenosse mit auf den Weg.

Darüber wurde auf dem Weg in das Café Torten-Liese leidenschaftlich diskutiert. In entspannter Atmosphäre klang dieser schöne Tag bei Kaffee, Kuchen und Eis aus. Inzwischen war es schon dunkel und die Zeit wie im Fluge vergangen. So motiviert werden die Frauen aus Groß Eichholz auch in den kommenden Monaten wieder ihren Beitrag für die dörfliche Gemeinschaft leisten.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatorinnen Bergit Brett und Birgitt Woick für diesen gelungenen Tag und ihre im Vorfeld geleistete Arbeit bedanken.

Edeltraud Schmidt



Die Frauen aus Groß Eichholz vor ihrem Einstieg in einen der Spreewaldkähne.

FOTO: E. SCHMIDT

Anzeige

Tischlerei
Grund GmbH

WERTBAU[®]
Mehr Licht zum Leben

Meisterbetrieb

Kummersdorfer Hauptstraße 6
15859 Storkow OT Kummersdorf

Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960
www.tischlereigrund.de

Alte Gaststätte wird abgerissen

ALT STAHNSDORF ■ Der Landkreis Oder-Spree lässt die ehemalige Gaststätte in Alt Stahnsdorf als Sicherungsmaßnahme abreißen. Die Stadt Storkow (Mark) schreibt seit mehr als 15 Jahre Beschwerdebriefe bezüglich der Gefährdung der öffentlichen Sicherheit an den Landkreis, da dieser die Verkehrssicherungspflicht hat. Nachdem das Gebäude immer maroder wurde, hat der Landkreis sich für den Abriss entschieden. Die Stadt Storkow (Mark) beteiligt sich an den Planungskosten für den Abriss. Die Abrissarbeiten werden derzeit ausgeführt.



FOTO: STADT STORKOW

Bauernverband in Storkow

GROß SCHAUEN ■ Der Kreisbauernverband Oder-Spree e.V. war im Rahmen seiner jährlichen Kreistour mit dem Landrat in diesem Jahr in Storkow unterwegs. Am 29. Oktober besuchten Vertreter des Verbandes gemeinsam mit Landrat Rolf Lindemann und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (beide SPD) die Agrarunternehmen Berghof eG Rieplos, die Fischerei Köllnitz eG und die Peter & Gutke GbR in Groß Schauen. Die landwirtschaftlichen Betriebe konnten ihre Probleme direkt an die Verwaltung und die Politik weitergeben.



Agata Wiczorek-Heinrich übergab den Spenden-Scheck an Michal Beier.

Spende für Naturschutz

GROß SCHAUEN: Fischer übergeben Geld an Stiftung

Die Fischerei Köllnitz unterstützt die Arbeit der Sielmann Naturlandschaft Groß Schauerer Seen: Agata Wiczorek-Heinrich, die Prokuristin der Fischereigenossenschaft, übergab einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Das Geld nahm Stiftungsvorstand Michael Beier entgegen.

schützen. „Naturliebhaber können hier die Schönheit und Vogelvielfalt der Wasserlandschaft direkt erleben“, heißt es dazu von der Stiftung. So gibt es neben Naturlehrpfaden und Wanderwegen auch einen Aussichtsturm und eine Erlebnis-Ausstellung.

„Das Geld ist zweckgebunden“, sagt Peter Witzke von der Fischereigenossenschaft. Unter anderem könnten davon Schautafeln oder Sitzgelegenheiten für die Naturlandschaft gekauft werden. Man wolle mit der Spende auch die Arbeit der Sielmann-Stiftung anerkennen, die seit 2001 die 1.150 Hektar Seen- und Naturlandschaft rund um den Storkower Ortsteil Groß Schauen betreut. Ziel ist es, den Artenreichtum vor Ort zu erhalten und zu

Die Fischereigenossenschaft und die Heinz Sielmann Stiftung arbeiten eng zusammen: So ist die Fischerei Köllnitz Pächtern der Seen, die sie nachhaltig bewirtschaftet. Seit 1956 werden in den Groß Schauerer Seen neben Aal und Zander auch Hecht und Karpfen gefangen, vor Ort weiter verarbeitet und im Hofladen oder dem eigenen Restaurant zum Verzehr angeboten.

Weitere Infos: www.koellnitz.de

Anzeigen

Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte | Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen
Öffnungszeiten: Di-So 12-21 Uhr (Küche 12-15 sowie 17-20 Uhr), Montag Ruhetag



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)
 Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403
 unsere aktuelle Speisekarte: www.weinberg-storkow.de



AUTOCENTER STORKOW GmbH

Servicevertragspartner von Peugeot • Werkstatt typenoffen • Fahrzeugreparaturen aller Art (Mechanik, Karosserie, Lack) • Reifendienst • Klimawartung • TÜV/AU Steinschlagreparaturen • Gasanlageneinbau (LPG) • Reifeneinlagerung

Lebbiner Straße 8 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 22 46
info@autocenterstorkow.de • www.autocenterstorkow.de
 Montag bis Freitag 7-18 Uhr • Sonnabend 8-13 Uhr

ANKE REINCKE
Pflege mit Herz

Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung zu Hause bietet unsere **Hauskrankenpflege.**

Unsere Qualität wurde vom MDK mit 1,0 bewertet.

In Storkow und der Umgebung haben wir noch freie Kapazitäten.

Sie finden in unserer **Tagesstätte in Storkow**

Abwechslung und Geselligkeit, Betreuung und Pflege mit Herz.

Lernen Sie uns bei einem Probetag kennen. Wir beraten Sie gern:

☎ 033678 - 44 70 30

T. 033631-72 117
pflagemit-herz.de

Unterwegs für mehr Sicherheit

EHRENAMT: Seit 1994 engagieren sich in Storkow Bürger als Sicherheitspartner.

Sie halten die Augen offen, laufen Streife und arbeiten mit der Polizei sowie dem Ordnungsamt zusammen: die Sicherheitspartner der Stadt Storkow (Mark). Die Männer und Frauen engagieren sich seit 1994 für mehr Sicherheit in der Stadt.

Immer wieder sieht Uwe Striegler auf den Supermarkt-Parkplätzen abgestellte Autos, auf deren Beifahrersitz Handtaschen oder Handys liegen, während ihre Besitzer mal eben schnell ihre Einkäufe erledigen. Eine Einladung für Langfinger. Trifft Striegler die Fahrzeugführer nicht an, hinterlässt er eine Botschaft auf einem gelben DIN A5-Zettel: „Das Auto ist für Diebe nach wie vor interessant!“, steht darauf. Ein gut gemeinter Hinweis, der mitunter eine Straftat verhindern hilft...

Zehn Sicherheitspartner gibt es in Storkow, Striegler ist einer von ihnen. Sie helfen seit 1994 dabei, die Stadt und ihre Ortsteile sicherer zu machen. Die Männer und Frauen verstehen sich dabei weder als eine Art Bürgerwehr, noch als Hilfspolizei. Ihr Ziel ist es, Präsenz zu zeigen, vorbeugend Hinweise zu geben, illegal abgestellten Müll zu melden oder die Polizei einzuschalten, wenn sie etwas Ungewöhnliches beobachten. So fällt das Verteilen kleiner Hinweiszetteln unter die Rubrik Prävention. Die gut gemeinten Ratschläge hinterlassen die Sicherheitspartner, wenn sie auf nicht angeschlossene Fahrräder stoßen oder offene Grundstückszufahrten entdecken. Ziel ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren



Uwe Striegler (links) und weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die als Sicherheitspartner in Storkow unterwegs sind. Einmal im Monat treffen sich die Männer und Frauen zum Austausch. FOTO: M. GÄDING

und dadurch Straftaten zu verhindern.

Uwe Striegler ist Sprecher der Sicherheitspartner (Sipa). Er kam 1999 als Jugendlicher zu der ehrenamtlichen Gruppe. Das Team ist bunt gemischt. Unter den „Sipas“ finden sich Busfahrer, Altenpfleger, Einzelhandelskaufleute oder wie im Fall von Striegler Kfz-Meister. Die Jüngste ist 23 Jahre, die beiden Ältesten sind 63 und 64 Jahre alt – und von Anfang an dabei. Sonderrechte haben die Sicherheitspart-

ner keine. Sie sind unbewaffnet unterwegs, dürfen keine Waffen tragen oder anwenden. „Wir setzen lediglich Jedermannsrechte um“, sagt Uwe Striegler. Alle in der Gruppe eint das Ziel, für Ordnung und Sicherheit in der Stadt zu sorgen. Jedes Jahr bewachen sie beispielsweise am Totensonntag den Storkower Friedhofsparkplatz, weil gerade dort abgestellte Autos gerne von Langfingern aufgesucht werden.

Sicherheitspartner gibt es in ganz Brandenburg. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Innenministeriums, das im Rahmen der „Kommunalen Kriminalprävention im Land Brandenburg“ gefördert wird. Mitmachen kann bei den Sicherheitspartnern jeder, der als vertrauenswürdig gilt. Das Bewerbungsverfahren ist mehrstufig, daran sind auch die Kommune und die zuständige Polizeidirektion beteiligt. Wird jemand aufgenommen, gibt es eine Ernennungsurkunde und einen scheckkartengroßen Ausweis. „Wir halten von früh bis abends die Augen offen“, sagt Uwe Striegler. Hinzu kommen regelmäßige Streifengänge. Derzeit fahren die Sicherheitspartner des Öfteren nach Rieplos, weil dort wiederholt Baumaschinen gestohlen wurden. Ein weiteres Ärgernis sind die Schmierereien, die seit Monaten vor allem Wände und Zäune in Storkow „zieren“.

In der Regel wird die Arbeit der Sicherheitspartner positiv von den Storkowern aufgenommen. Auch die Stadtverwaltung unterstützt die ehrenamtlichen Frauen und Männer, „wofür wir uns bedanken“. So ging der Erlös eines Benefizkonzertes von Bundeswehr und Stadt an die Sicherheitspartner.

Marcel Gäding

Informationen zu den Sicherheitspartnern im Land Brandenburg gibt es im Internet unter www.sicherheit-braucht-partner.de. Interessenten, die bei den Sipas in Storkow mitmachen wollen, können sich gern an die Stadtverwaltung wenden.

Anzeige

Suche

Ackerland, Wald u. Wiese
um Storkow (Mark) + Ortsteile, Heidesee und Raum
Bad Saarow zum Kauf.

Angebote bitte schriftlich per Mail an seeadlerheinz@gmail.com

Anzeige

ab sofort online:

STORKOWPLUS.de

STORKOWPLUS.de ist das neue Internetportal für Storkow. Dort finden Sie nicht nur alle elektronischen Ausgaben vom Lokalanzeiger, sondern viele nützliche Zusatzinfos, Bildergalerien und jede Menge Service sowie ausgewählte Beiträge.

Außerdem erhalten Sie auf STORKOWPLUS.de aktuelle Veranstaltungstipps und Nachrichten. Kurz und bündig. Rund um die Uhr. Für PC, Tablet und Smartphone.

 STORKOWPLUS.de auf Facebook unter facebook.com/storkowplus



Ein Angebot vom Medienbüro Gäding. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.



Die Kameraden der neuen First Responder-Gruppe an ihrem Stützpunkt, dem Feuergerätehaus in Kehrrigk. FOTO: M. GÄDING

Schnelle Hilfe in Storkow Süd

NOTFÄLLE: „First Responder“-Team ab sofort einsatzbereit

Nach der Kernstadt haben nun auch die südlichen Storkower Ortsteile ein „First Responder“-Team. Ab dem 1. Dezember sollen die acht Männer und Frauen bei medizinischen Notfällen zum Einsatz kommen.

An zwei Wochenenden wurden insgesamt acht Feuerwehrleute aus Kehrrigk und Limsdorf für medizinische Notfälle geschult. Im Rahmen der 40-stündigen Weiterbildung ging es neben Reanimationsmaßnahmen auch um Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Erstbehandlung von internistischen, neurologischen und traumatischen Notfällen. Das „First

Responder“-Team soll dabei keineswegs den Rettungsdienst ersetzen, sondern in Notfällen die Behandlung von Notfallpatienten übernehmen, bis ein Rettungswagen eingetroffen ist. Das Einsatzgebiet umfasst Groß Eichholz, Schwerin, Kehrrigk, Bugk, Limsdorf, Möllendorf und Schenow.

Unterstützt wird die Arbeit von Privatpersonen und der Sparkasse Oder-Spree, die insgesamt rund 3.200 Euro spendeten, wie der Kehriger Löschgruppenführer Christian Lehmann berichtet. Im März 2019 soll eine weitere First Responder-Gruppe geschult werden. Wer ehrenamtlich mitmachen will, kann sich per E-Mail unter c.lehmann1983@web.de melden. (gäd.)

Gefahren- und Risikoanalyse in Arbeit

STORKOW ■ Laut Gesetz ist die Stadt Storkow (Mark) als Träger des Brandschutzes verpflichtet eine Gefahren- und Risikoanalyse für ihr Einsatzgebiet zu erstellen. Dieser Gefahrenabwehrbedarfsplan wird derzeit fortgeschrieben. Im Gefahrenabwehrbedarfsplan werden entsprechend den örtlichen Verhältnissen Schutzziele festgelegt. Daraus bestimmen sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr sowie die angemessene

Löschwasserversorgung. Bei der Erstellung werden viele einzelne Faktoren berücksichtigt wie beispielsweise die Größe, Einwohner (geordnet je Orts-/ Stadtteil und insgesamt), die Flächen, Nutzungen in km² bzw. Prozent (geordnet je Orts-/ Stadtteil und insgesamt), topografische Merkmale, Verkehrswege, Beschreibung bzw. Auflistung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials sowie die vorhandene Löschwasserversorgung.

Anzeige



Leistungsvielfalt

- ▣ Fliesenverlegung
- ▣ Natursteinverlegung
- ▣ Badsanierung
- ▣ Wandverkleidung
- ▣ Silikon- und Acrylverfugung

Lindenallee 14 · 15848 Behrendorf
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9

www.fliesenleger-tepper.de



Bescherung ist einfach.

Privatkredit

Sparkasse Oder-Spree

Zum Beispiel:

25.000 €

307 €

monatliche Rate*

* Beispiel: 4,29 % p.a. effektiver Jahreszins bei 25.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und geb. Sollzinssatz 4,20 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 29.471,07 €, Stand 19.10.2018, freibleibend

* Nettodarlehensbetrag: möglich von 2.000 € bis maximal 50.000 €, Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto der Sparkasse, Laufzeit: Sie haben die Wahl von 36 – 96 Monaten / Monatliche Rate ab 25,61 € / Effektiver Jahreszins: Bonitätsabhängig, ab 4,10 % p.a. / gebundener Sollzinssatz ab 4,02 % p.a. / Gesamtbetrag aller Zahlungen: Bonitätsabhängig, ab 2.199,29 € bis 60.808,75 € (Stand: 19.10.2018) / Zinssatz, monatliche Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Unsere Berater unterbreiten gern ein persönliches Angebot. Beispiel: 4,18 % effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,10 % p.a., Laufzeit: 36 Monate, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)

s-os.de

Dorfschulzes **BRENNSTOFFHANDEL**

Inh. Detlef Schulze

JETZT NOCH GÜNSTIG BEVORRATEN!



Rekord Lausitz Briketts 225 €/t

Rekord Lausitz Ganzsteine 230 €/t

Kaminholz Eiche/ Buche/ Birke 70 €/srm

Kiefer (Meterware) 55 €/rm

für Haus- und Industriebrand, Lieferung frei Haus!

Tel. 033677/ 35 99 43 • Mobil 0162/ 773 95 24

Eine Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

EHRENAMT: Der Schützenverein zeichnete Mitglieder für ihre Verdienste aus

Der Lokalanzeiger der Stadt Storkow (Mark) ist ein umfassendes Spiegelbild des vielseitigen gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt, und dafür sind wir dankbar. Unter dem Titel „Sportlicher Ehrgeiz und Traditionspflege“, hat der Vereinsvorstand in der Ausgabe des Lokalanzeigers vom 19. Oktober über die großartigen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Storkower Schützenvereins berichtet.

Dem aufmerksamen Leser ist natürlich eine Verwechslung aufgefallen, denn der Schützenkönig 2018 ist der Schützenkamerad und Sportfreund Jürgen Deneke. Jürgen Deneke hat bis 2018 als Vorstandsmitglied eine hervorragende und besonders wertvolle Vereinsarbeit geleistet und viele sportliche Erfolge erzielt. Nun setzt er im Kreisschützenbund seine ehrenamtliche Arbeit fort. Der Storkower Schützenverein selbst ist mit seiner Ersterwähnung im Jahre 1457 tatsächlich der älteste der Stadt und kann somit auf eine mindestens 561-jährige Tradition zurückblicken. Die mittelalterliche Phase wurde mit dem ver-



Kreisschützenmeister Klaus Kadow (2.v.l.) zeichnete am 9. November Andreas Heising für seine langjährige Aufarbeitung der Geschichte und Tradition der Storkower Schützengilde mit dem Verdienstorden 3. Klasse des Brandenburger Schützenbundes aus. FOTO: SCHÜTZENVEREIN

heerenden Dreißigjährigen Krieg beendet. 1848 gab es dann die Wiedergründung des Vereins und die Fortsetzung der historischen Schützenfeste „vor den Toren der Stadt“. Dieser Abschnitt endete bekanntlich mit der Ablehnung und dem Verbot

durch die Nationalsozialisten. Die dritte Neugründung der Storkower Schützengilde konnte erst 1995 erfolgen. Nun galt es nicht mehr Handelswege zu sichern oder den Besitzstand der Bürger zu bewahren, sondern den Schießsport zu organisieren

und die historischen Traditionen zu pflegen. Dafür waren und sind umfangreiche materielle und rechtliche Voraussetzungen erforderlich.

Michael Jungk hat gemeinsam mit dem Vereinsvorstand und den vielen erfolgreichen Sportfreunden die Grundlagen für das heutige hohe gesellschaftliche Ansehen des Storkower Schützenvereins geschaffen. Er ist deshalb froh, die große Verantwortung für die Fortsetzung der Vereinsarbeit in der Kompetenz von Schützenkamerad Heinz Bredahl zu wissen. Tradition bedeutet Verantwortung und gleichzeitig Herausforderung. Michael Jungk ist zuversichtlich, dass der Storkower Schützenverein seine bisherige sportliche und gesellschaftliche Erfolgsgeschichte fortsetzen kann und wird und wünschte dem neuen Vorstand auf der gut besuchten Mitgliederversammlung am 9. November alles Gute. Dazu passend dauerte die Auszeichnung der erfolgreichen Sportschützen auch diesmal wieder auffallend lang.

Andreas Heising, Sprecher des Schützenvereins Storkow 1848 e. V.

NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

Begegnungsstätte „Stormi“ im Storm-Viertel

Hilfe, Rat und Treffpunkt unter einem Dach

„Besser Leben im Wohngebiet“ - so lautet das Motto der Begegnungsstätte „Stormi“ in der Theodor-Storm-Straße 16. Betrieben wird die Anlaufstelle gemeinsam von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und der Storkower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Begegnungsstätte „Stormi“ nahm vor einem Jahr ihre Arbeit auf. Sie bietet Hilfe bei alltäglichen Belangen wie die Unterstützung bei Antragstellungen, Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen oder Hausaufgabenhilfe. Außerdem haben die Mitarbeiter dort ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bewohnerinnen und Bewohner des Storm-Viertels. Das „Stormi“ bietet zudem Platz, um sich regelmäßig in gemütlicher Runde bei einem Kaffee zu einem Plausch zu treffen oder gemeinsamen Hobbies wie Handarbeit nachzugehen. Darüber hinaus bietet die Storkower WBG in ihrer Geschäftsstelle Am Markt dienstags von 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr Sprechstunden an. Ein offenes Ohr finden Bewohnerinnen und Bewohner im „Stormi“ auch, wenn es um die Gestaltung des Wohnumf-



des geht. „Wir freuen uns über Ideen und Vorschläge“, sagt Birgit Pudell, die Geschäftsführerin der Storkower WBG. Ansprechpartnerin vor Ort ist Quartiersmanagerin Claudia Knothe.

Abgerundet werden die Angebote von Veranstaltungen. Dazu gehören demnächst:

30. November, ab 15 Uhr: Spiel und Tanz im Friedensdorf gemeinsam mit dem Lokalen Bündnis für Familie

6. Dezember, ab 15 Uhr: Weihnachtsbäckerei im Friedensdorf (Plätzchen backen, Pfefferkuchenhäuser herstellen und Basteln) gemeinsam mit dem Verein Friedensdorf Storkow e.V.

22. Dezember, ab 10 Uhr: Weihnachtsfeier im Jugendclub „Freizeit-oase“ (gemeinsames interkulturelles Kochen und Essen, Spiel und Spaß)

Das „Stormi“ ist dienstags von 9 bis 17 Uhr und donnerstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 033678 80 95 10 oder 0173/ 6 19 48 04.

Wir sind gerne für Sie da!

Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Geschäftssitz:

Am Markt 4, 15859 Storkow
Telefon allgemein 033678/73856
Telefon Vermietung 033678/73865
Telefon Havarie 0171/7206026
E-Mail info@storkower-wbg.de

Unsere Sprechzeiten:

Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Frau Pudell,
Geschäftsführerin

Frau Klinge,
Sachbearbeiterin für Mietbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

Frau Kaske / Herr Kirchmann,
Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

Herr Kummert,
Betriebshandwerker (Tel. 0171-3043947)
Herr Collberg,
Hausmeister (Tel. 0171-7206026)





AUS DEM INHALT:

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) vom 08.11.2018

2. Bekanntmachung der 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Storkow (Mark), OT Bugk

3. Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Am Mühlenfließ/Burgstraße“ der Stadt Storkow (Mark)
4. Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlich-

keit zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Vorheide“ in der Stadt Storkow (Mark)

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1.) Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) vom 08.11.2018

9.500,00 Euro zu übernehmen. Alle weiteren Kosten trägt der Landkreis.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 525/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss der Stadt Storkow (Mark) für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 526/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016 zu entlasten.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 504/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben bei der HHST 541102.5221002 Brückenunterhaltung in Höhe von 70.000 Euro für die Zugbrücke. Die Deckung erfolgt aus der HHST 611101.4111000 – allgemeine Schlüsselzuweisungen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 528/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Storkow (Mark), OT Bugk zum 01.01.2019.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 534/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Stellenplan der Stadt Storkow (Mark) ab 01.01.2019 gemäß Anlage.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 537/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die durch den Landkreis Oder-Spree geplanten Abrissarbeiten an der ehem. Gaststätte in Alt Stahnsdorf, die erforderlichen Planungsleistungen in Höhe von rund

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 473/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Garagenkomplexes in der Gemarkung Limsdorf Flur 3, Flurstück 73, GB-Blatt 321 zur Größe von 658 m².

Beschluss-Nr. 530/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Storkow (Mark), Flur 5, das Flurstück 363 und das Flurstück 365 mit einer Größe von 3.928 m².

Beschluss-Nr. 531/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Storkow (Mark), Flur 27, das Flurstück 53 mit einer Größe von 207 m².

Beschluss-Nr. 533/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf der Eigentumswohnungen inklusive Miteigentumsanteilen im Schweriner Weg 3 in 15859 Storkow (Mark), OT Kehrigk, gelegen in der Gemarkung Kehrigk, Flur 1, Flurstück 112, GB-Blatt 243.

Beschluss-Nr. 536/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Verwaltung für die zügige Ausschreibung und Beauftragung der Bauleistungen zur Sanierung der Zugbrücke, die Auftragserteilung bis zu einer festgesetzten Summe zu erteilen. Der entsprechende Beschluss wird in der nächstmöglichen Sitzung dem Hauptausschuss, laut Hauptsatzung, zur Bestätigung vorgelegt.



2.) Bekanntmachung der 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Storkow (Mark), OT Bugk

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2018 (GVBl. I/18, Nr. 15) und den §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32), dem Brandenburgischen Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12 Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17, Nr. 28), der Abwasserbeseitigungssatzung der ehemaligen Gemeinde Bugk vom 11.01.2000 und der 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der ehemaligen Gemeinde Bugk vom 10.11.2000 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) in ihrer Sitzung am 08.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Storkow (Mark), OT Bugk vom 04.05.2007, veröffentlicht im „Amtsblatt für die Stadt Storkow (Mark)“ vom 18.05.2007, wird wie folgt geändert:

- § 3 (7) wird wie folgt neu gefasst:

§ 3 Benutzungsgebühr

- | | |
|--|---------|
| (7) Die Benutzungsgebühr beträgt | |
| a) je m ³ Schmutzwasser für die Entsorgung
abflussloser Sammelgruben | 11,60 € |
| b) je m ³ Fäkalschlamm für die Entsorgung
der Hauskläranlagen | 51,48 € |

Artikel II

Die 5. Änderungssatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Storkow (Mark), den 15.11.2018

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

Vermerk:

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Storkow (Mark), OT Bugk wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 08.11.2018 beschlossen.

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin



Vermerk:

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Storkow (Mark), OT Bugk wird am 23.11.2018 bekannt gemacht.

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin





3.) Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Am Mühlenfließ/Burgstraße“ der Stadt Storkow (Mark)

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 27.09.2018 mit Beschluss 509/2018 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Am Mühlenfließ/Burgstraße“ der Stadt Storkow (Mark) bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Beginn des Erscheinungstages im Amtsblatt, in Kraft tritt.

Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74 in 15859 Storkow (Mark) während der Dienststunden von Montag bis Freitag, sowie nach Terminvereinbarung, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Geltungsbereich umfasst 1,0728 ha, Gemarkung Storkow Flurstücke 1416/1 (tlw.) und 1416/2 der Flur 3.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch be-

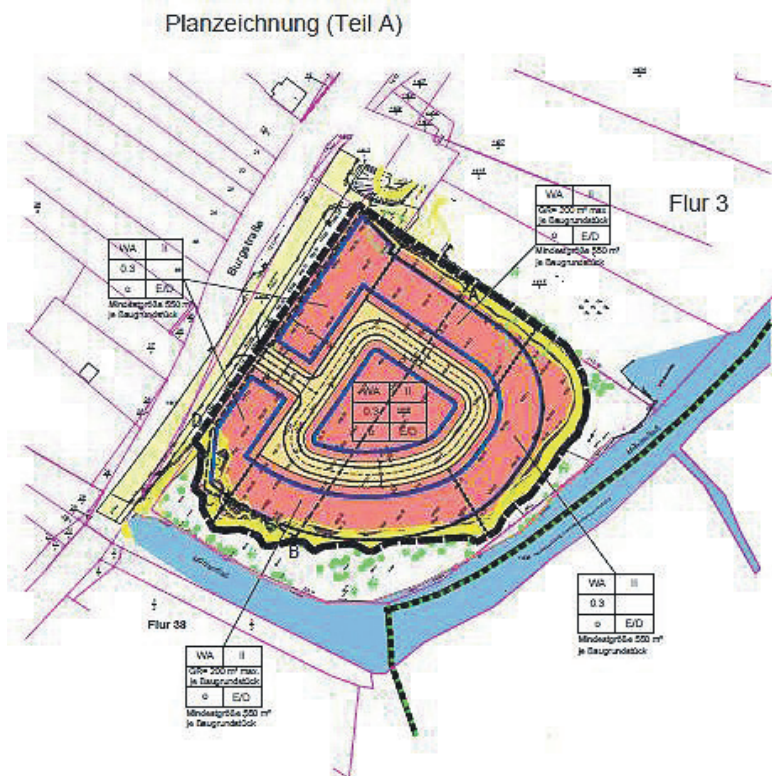
zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung gem. § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Storkow (Mark) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 Baugesetzbuch).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Storkow (Mark), den 13.11.2018

Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

Bebauungsplan "Wohngebiet am Mühlenfließ/ Burgstraße" der Stadt Storkow (Mark)



Übersichtsplan 1:10 000



Planzeichnung (Teil A)

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1087) geändert worden ist
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1087) geändert worden ist
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. 12. 1990 (BGBl. 1991 I, S. 68), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1087) geändert worden ist
4. Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) vom 19. Mai 2016 (GVBl. 16, Nr. 14) In Kraft treten 1. Juli 2016



4) Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Vorheide“ (§ 12 Baugesetzbuch) in der Stadt Storkow(Mark) gemäß § 2 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB

– frühzeitige öffentliche Auslage –

Am 02.07.2015 wurde mit Beschluss-Nr. 186/2015 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Vorheide“ beschlossen.

Das Verfahren gemäß § 2 BauGB wird angewendet. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) hat in ihrer Sitzung am 02.07.2015 mit Beschluss 186/2015 nach Billigung beschlossen, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Vorheide“ in der Stadt Storkow (Mark) frühzeitig offenzulegen.

Geltungsbereich der Planung

Der Geltungsbereich des Planverfahrens umfasst eine bisherige Brachfläche im Südosten der Siedlungslage Storkow nördlich der B246. Das Verfahren umfasst folgende Flächen in der Gemarkung Storkow: Flur 21, Flurstück 53.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m. § 4a BauGB

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnbebauung Vorheide“ liegt der Entwurf (frühzeitige Beteiligung) Juni 2018 vor. Es besteht die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Die öffentliche Auslegung dient der Darstellung der Ziele und Zwecke der Planung und der Beteiligung der Öffentlichkeit. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Verfahren ausdrücklich erwünscht.

Der Entwurf des Planes und dessen Begründung liegen gemäß § 3 (1) BauGB vom **01.12.2018 bis einschließlich zum 15.01.2019**

zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74, Zimmer 3.17, während folgender Zeiten:

Montag: 7:00 bis 12:00 Uhr sowie 12:30 bis 15:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 bis 12:00 Uhr sowie 12:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 7:00 bis 12:00 Uhr sowie 12:30 bis 15:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 bis 12:00 Uhr sowie 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 7:00 bis 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Während der Auslegungszeit können von jedermann Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

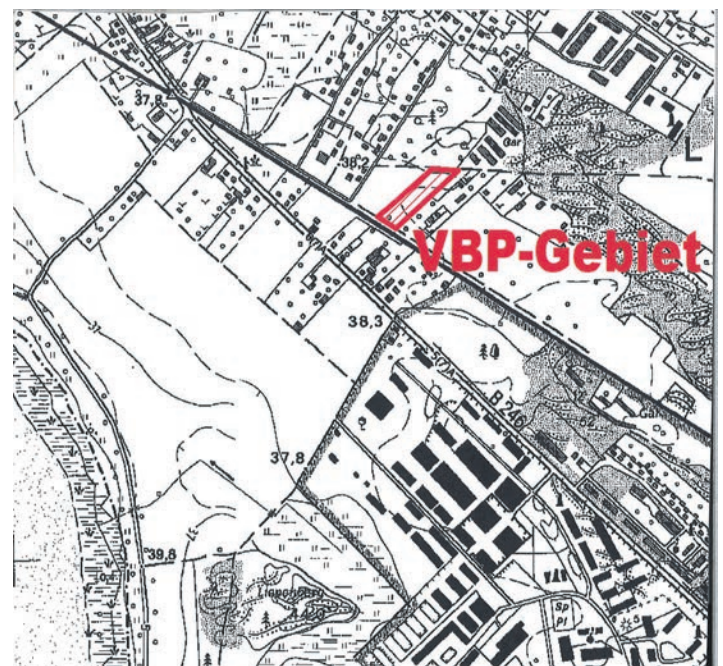
Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und die Information nach § 4 Abs. 1 BauGB erfolgt parallel. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 einschl. Begründung und ein Umweltbericht nach § 2a BauGB sind Bestandteil des Verfahrens, der Umweltbericht wird jedoch erst im Rahmen der Vorbereitung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4(2) BauGB nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung erstellt.

Alle relevanten Planunterlagen zur frühzeitigen Beteiligung vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnbebauung Vorheide“ werden in der Stadt Storkow (Mark) vorgehalten und auf Wunsch Auskünfte zu denselben erteilt. Ergänzend können die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind während des o.g. Zeitraums im Internet unter www.storkow-mark.de | Rathaus | Bauleitplanung eingesehen werden.

Ziel der Planung

Ziel der Planung ist die Ergänzung des vorhandenen Wohngebietes. Die beabsichtigte Bebauung im Plangebiet fügt sich in den Siedlungsbereich ein. Es sind analog zum umliegenden Bestand ebenfalls Eigenheime, ggf. Wohngebäude mit einer geringen Anzahl von Wohnungen, geplant. Damit reagiert die Stadt Storkow (Mark) auf die Nachfrage vorwiegend im Eigenheimbereich. Die Entwicklung des Bebauungsplanes entspricht somit dem öffentlichen Interesse der Stadt Storkow (Mark). Der Verbleib insbesondere von jüngeren Bürgern in der Stadt soll damit unterstützt werden.

Konkret ist die Planung von 5 bis 6 Eigenheimgrundstücken vorgesehen. Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 0,55 ha.



Übersichtsplan vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnbebauung Vorheide“

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 13 Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)

Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m. § 4a BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnbebauung Vorheide“ wird hiermit gemäß § 13 Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) öffentlich bekannt gemacht.

Storkow (Mark), den 08.11.2018

Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

IMPRESSUM:
Herausgeberin:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,
15859 Storkow (Mark)
Redaktion Stadtverwaltung:

Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de
Verlag:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859
Storkow (Mark)
Ansprechpartner: Marcel Gäding, Tel.

033760 570057
E-Mail: redaktion@medienbuero-gaeding.de
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Cornelia Schulze-Ludwig
Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
Verteilung:
MMH Media-Vermarktung GmbH
Paul-Feldner-Straße 13, 15230 Frankfurt
(Oder)

Europaschule wird zur Baustelle

INVESTITION: Stadt plant für wichtige Arbeiten zusätzliches Geld ein

Im nächsten Jahr sind an der Europaschule umfangreiche Bauarbeiten vorgesehen. Die Stadt Storkow (Mark) als Träger wird in Fahrstühle, Rettungswege, Außenanlagen und Sonnenschutz investieren.

Die Liste der vorgesehenen Maßnahmen ist lang. Deshalb hat die Stadt schon seit längerem Fördermittel beantragt und wird zusätzliche Mittel im Haushaltsplan 2019 einstellen.

Bereits am 4. Juli hat Bildungsministerin Britta Ernst einen Fördermittelbescheid in Höhe von 178.000 Euro für Fahrstühle für das H-Gebäude übergeben. Ebenfalls wurden für einen 2. Rettungsweg am H-Haus Fördermittel über LEADER beantragt. Mit der Maßnahme sollte bereits begonnen werden, da die Baugenehmigung vom Bauordnungsamt des Landkreises Oder-Spree schon vorliegt. Die Fördermittelanträge liegen schon fast ein Jahr beim Landesamt. Bis jetzt wurde einem vorzeigenden Maßnahmebeginn nicht zugestimmt. Außerdem wird die Außenanlage neu



Der Campus der Europaschule in Karlslust: Die Stadt wird zusätzliche Mittel in den Haushaltsplan für das kommende Jahr einstellen. FOTO: M. GÄDING

gestaltet, u.a. wird eine Kleinfeldsportanlage entstehen. Zusätzlich wurden LEADER-Fördermittel für den Sonnenschutz

am H-Gebäude beantragt. Die Glaspyramide soll eine neue Abdichtung erhalten. Des Weiteren sind Maßnahmen aus dem

Medienerschließungsplan und eine Verkabellung außerhalb der Gebäude für Alarmanlage und Internet vorgesehen.

— Anzeige —

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang
mit pflegebedürftigen Menschen haben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**ALTEN- UND PFLEGEHEIM
KARLSLUST**

Gemeinnützige Pflege und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH

Kita-Kinder auf Tuchfühlung mit Hochlandrindern

ALTSTADTKITA: Knirpse erlebten interessante Stunden bei Familie Schulze in Bugk

Am 19. Oktober machten sich die Kinder der AltstadtKita auf den Weg nach Bugk. Dort haben wir uns die Schottischen Hochlandrinder der Familie Schulze angeschaut.

Die Feuerschale war schon in vollem Gange, als alle Kinder auf dem Hof der Familie eintrafen. Auch der Traktor stand abfahrbereit. Alle Kinder konnten im Anhänger Platz nehmen und dann ging die wilde Fahrt auch schon los.

Wir fuhren runter zur Wiese, um uns die Rinder anzuschauen und sogar zu füttern. Stephan erklärte alles ganz genau. Was die Rinder alles fressen und vor allem wie viel. Besonders niedlich waren die kleinen Kälbchen. Dann fuhren wir weiter in die Bugker Sahara.



Stephan Schulze (rechts) und die Kinder der AltstadtKita auf dem Feld bei Bugk.

FOTO: ALTSTADTKITA

Dort gab es für jedes Kind einen kleinen Schatz zu finden. Anschließend schauten wir uns das Feuerwehrhaus an und durften sogar eine Runde im Feuerwehr-Auto mitfahren.

Anschließend ging es zurück auf den Hof, wo unser Mittagessen über dem Lagerfeuer zubereitet wurde. Zum Abschluss gab es für alle Stockbrot, was die Kinder selbst über dem Feuer backen konnten.

Die Kinder und auch wir Erzieher möchten uns für das Abenteuer in Bugk bedanken. Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag, der sehr liebevoll von der Familie vorbereitet wurde.

Anja & Caro

Erzieherinnen der AltstadtKita

Kinder für die Straße sicher machen

Immer wieder verunglücken Kinder im Straßenverkehr. Viele dieser Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder die Gefahren im Verkehr kennen würden. Gerade auch auf dem Weg zur Schule gibt es immer wieder Hindernisse auf den Gehwegen wie parkende Autos oder Mülltonnen. Außerdem müssen Straßen überquert werden, mit Hilfen wie Zebrastreifen oder Ampeln oder auch ohne. Um den Kindern mehr Sicherheit zu geben, heißt es erst einmal üben, mit den Eltern und im Kindergarten oder im Hort. Die Erzieher des Horthauses „Würfelkids“ haben im Oktober mit den ersten und zweiten Klassen der Europaschule zur Erfolgskontrolle eine Prüfung im Straßenverkehr absolviert. Unter Mitwirkung der Sicherheitspartner der Stadt Storkow (Mark) wurden die erlernten Fähigkeiten an typischen Verkehrssituationen begutachtet und der Schulweggepass ausgestellt.

Zwei Jahrzehnte Seelsorger in vielen Situationen

JUBILÄUM: Helfer leisten nach Unfällen Beistand

„Was wir tun, ist Erste Hilfe für die Seele“, mit diesem kurzen Satz fasst Holger Dymke, fachlicher Leiter der Notfallseelsorge und Krisenintervention im Landkreis Oder-Spree und Frankfurt (Oder), zusammen, was das Team leistet – seit nunmehr 20 Jahren.

Angefordert werden die acht aktiven Teammitglieder, wenn es darum geht, Betroffenen in extrem belastenden Krisensituationen zur Seite zu stehen. So werden Notfallseelsorger beispielsweise gerufen, wenn Menschen durch einen Unfall oder andere tragische Umstände ihr Leben verloren haben, wenn Verletzte während lang andauernder Rettungsarbeiten besondere Zuwendung brauchen oder wenn Einsatzkräfte selbst Unterstützung benötigen, um ihre Erlebnisse zu verarbeiten.

Ziel sei es, Menschen in der ersten Phase nach einem Unglück zu helfen ihre akute Lebenssituation etwas zu sortieren und ihnen „Brücken zu weiterer Hilfe zu bauen“.

Ein Auslöser für die Gründung des Teams im Landkreis Oder-Spree war die dramatische Hochwasserlage an der Oder 1997. „In dieser Situation stellte sich ein Betreuungsbedarf heraus, der bislang nicht abgedeckt war“, erläutert Torsten Goerth, Sachgebietsleiter Katastrophenschutz in der Kreisverwaltung. Eine daraufhin auf Initiative der Johanniter Unfallhilfe entstandene Projektgruppe wurde von Beginn an vom Landkreis begleitet. Inzwischen ist das Team der Notfallseelsorge und Krisenintervention eine Regieeinheit des Landkreises im Rahmen des Katastrophenschutzes. (los)

Angebote vom Eltern-Kind-Zentrum

Informationen unter: www.elkize-storkow.de oder Tel.: 40527. Adresse: Altstadt 24 in der Altstadt-Kita, 15859 Storkow (Mark)

Montag: Mütterberatung: 14 Uhr
Krabbelgruppe für Anfänger: 14 Uhr
Eltern-Kind-Sport ab 2 Jahre: 15 Uhr
Eltern-Kind-Sport ab 4 Jahre: 15:30 Uhr
Jeden letzten Montag: Frühstück für werdende Eltern 9:30 Uhr
Dienstag: Eltern-Beratung: 11 Uhr
Eltern-Kind-Basteln: 15:30 Uhr
Mittwoch: Eltern-Frühstück: 9:30 Uhr
Stadt und Wald-Abendteuer: 15:30 Uhr
Mus. Früherziehung ab 3 Jahre: 16 Uhr
Krabbelgr. für Fortgeschrittene: 15 Uhr
Donnerstag:
Elternberatung: 11 Uhr
Mus. Früherziehung ab 18 Monaten: 15 Uhr
Mus. Früherziehung ab 3 Jahre: 15:35 Uhr
Krabbelgr. für Fortgeschrittene: 15 Uhr
Freitag: Babymassage: 9 & 11 Uhr
Baby-Kuschelkurs: 10 Uhr

Mit dem Bus zur Weihnachtsfeier

SENIORENBEIRAT: Busse bringen Senioren am 15. Dezember in die Kurmark-Kaserne

Der Seniorenbeirat der Stadt Storkow (Mark) hat auch in diesem Jahr die Seniorenweihnachtsfeier organisiert. Diese findet am 15. Dezember in der Kurmark-Kaserne statt. Ein Bustransfer mit folgenden Abfahrzeiten wurde wieder eingerichtet:

ROUTE 1:

13:00 Uhr, Kehrigk, Bushaltestelle
13:10 Uhr, Bugk, Bushaltestelle

13:20 Uhr, Bundeswehr, Eingang Bugker Chaussee

13:30 Uhr, Küchensee, Bushaltestelle

13:40 Uhr, Karlslust, Bushaltestelle Würfelschule

13:45 Uhr, Bushaltestelle Burgparkplatz

ROUTE 2:

13:00 Uhr, Görzdorf, Bushaltestelle
13:05 Uhr, Görzdorf, große Eiche

13:10 Uhr, Klein Schauen, Bushaltestelle

13:15 Uhr, Philadelphia, Bushaltestelle

13:25 Uhr, Selchow, Bushaltestelle

13:35 Uhr, Bahnhof Storkow (Mark)

ROUTE 3:

13:00 Uhr, Kummersdorf, Bushaltestelle

13:10 Uhr, Alt Stahnsdorf, Bushaltestelle

13:15 Uhr, Neu Stahnsdorf, Bushaltestelle

13:25 Uhr, Rieplos, Gaststätte

13:30 Uhr, Neu Boston, Bushaltestelle

13:35 Uhr, Storkow, Bushaltestelle „Blumenscheune“

13:40 Uhr, Storkow, Bushaltestelle Burgkreuzung (Post)

Jede Tour endet am Objekt der Bundeswehr, am Eingang „Bugker Chaussee“. Die Rückfahrt in die Orte erfolgt um 19 Uhr vom Eingang „Bugker Chaussee“.

Schachspieler starten zur ersten Partie der Saison

SCHACH: Storkower verteidigen Tabellenspitze

Am Sonntag, dem 14. Oktober, begann für die Schachsportler des Storkower Sport Clubs (SSC) die erste Runde der Spielsaison 18/19 in der Brandenburger Regionalklasse Ost. Der Storkower SC reiste zur zweiten Mannschaft vom KSC Strausberg.

Mit der Mannschaft an Brett 1 Hans Neumann, an Brett 2 Jürgen Bialek, an Brett 3 Holger Tittmann sowie an Brett 4 Lukas Lepold (Junior).

Alle Storkower Teilnehmer konnten ihre Partien gewinnen und setzten sich mit dem Ergebnis an die Tabellenspitze. Die

zweite Runde wurde dann am 11. November in Storkow im „Haus der Begegnung“ ausgetragen. Der Gegner die zweite Mannschaft von der BSG Stahl Eisenhüttenstadt. Brett drei Holger Tittmann und Brett vier Peter Lumme einigten sich frühzeitig auf ein Remis. Spielstand 1:1. Brett zwei Jürgen Bialek spielte dann noch eine Stunde länger und gewann seine Partie. 2:1 für Storkow. Nach fast vier Stunden konnte am ersten Brett Hans Neumann die letzte Partie mit einem Sieg und 3:1 für die Mannschaft des Storkower Sport Club beenden. Damit verteidigte Storkow weiterhin die Tabellenspitze.

Hallenfußball in der Softline-Arena

STORKOW ■ Der Storkower Sport Club e.V. lädt zum E-Junioren (Jahrgänge 2008 / 2009) Hallenfußballturnier in die SOFTLINE-Arena (Theodor-Fontane-Straße 23) am 26. Januar von 9.30 bis 14 Uhr ein. „Wir freuen uns, wenn wir dich und dein Team bei unserem kleinen, aber feinen Hallenfußballturnier begrüßen können“, sagt Or-

ganisator Nico Neidhardt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Mannschaft. Maximal sind zehn Feldspieler pro Team zugelassen. Es gelten die Hallenfußballregeln. Einlass ist um 9 Uhr; der Anpfiff ist für 10 Uhr angesetzt. Weitere Informationen bei Nico Neidhardt, Tel. 0173 5998576.

Heimspiele des Storkower SC

STORKOW ■ Nächste Heimspiele des Storkower SC:
1. Männermannschaft, Landesklasse Ost:
 01.12., Anstoß 13 Uhr gegen FC Concordia Buckow/Waldsiedersdorf 03
 15.12., Anstoß 13 Uhr gegen SV Blau-Weiß

Markendorf
2. Männermannschaft, Kreisliga Mitte:
 01.12., Anstoß 10:30 Uhr gegen SpG Rauen/Reichenwalde
 15.12., Anstoß 10:30 Uhr gegen FV Blau-Weiß 90 Briesen II

Ihr Gruß zu Weihnachten!

Nutzen Sie unsere Dezember-Ausgabe am 21. Dezember, um Ihren Kunden und Partnern Weihnachts- und Neujahrswünsche zu übermitteln. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot und sind Ihnen beim Layout Ihrer Anzeige behilflich. Anzeigenschluss: 15. Dezember. Infos: Tel. 033760 206891.

Die Stadt Storkow (Mark) sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

einen
IT-ADMINISTRATOR (M/W)

einen
MITARBEITER BAUHOF (M/W)

einen
SACHBEARBEITER/IN für Ordnung / Sicherheit / Vollzugsdienst – Außendienst der Stadt Storkow (Mark)

Ausführliche Informationen zu den Stellen, insbesondere zu den Voraussetzungen, Aufgaben und zur Vergütung finden Sie im Internet unter <https://www.storkow-mark.de/jobs/index.php>



Das Medienbüro Gäding ist ein moderner Mediendienstleister mit Sitz in Berlin-Marzahn sowie einer Außenstelle im brandenburgischen Storkow. Unser Fokus liegt auf der Erstellung von Texten, Fotos, Layouts und der Produktion von Broschüren, Büchern, Flyern, etc. Seit 2018 stellen wir im Auftrag der Stadt Storkow (Mark) den Lokalanzeiger her.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Zeitungszusteller (m/w)

zur unbefristeten Festanstellung auf der Basis einer geringfügigen, sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben:

Als Zeitungszusteller (m/w) ist es Ihre Aufgabe, in jeder dritten Woche im Monat den Lokalanzeiger an alle Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihrer Ortsteile Alt Stahnsdorf, Bugk, Görtsdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee zuzustellen. Die Zustellung startet in der Regel am dritten Mittwoch im Monat und umfasst etwa vier Arbeitstage. Geplant ist eine Arbeitszeit von rund 32 Stunden im Monat bei einem Stundenlohn von **10 EUR netto**.

Ihr Profil:

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit Führerschein, eigenem Pkw, guten Ortskenntnissen, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns diese ausschließlich als zusammenhängende PDF-Datei bis zum 31. Dezember 2018 unter Angabe Ihres gewünschten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen per Mail an info@medienbuero-gaeding.de oder per Post an Medienbüro Gäding, Marcel Gäding, Zur Alten Börse 77, 12681 Berlin. Vorabinfos: Tel. 033760 570057.

Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.

Sichtungstraining für den Jahrgang 2008 / 2009

Die E-Junioren suchen für das Meisterrundenteam weitere Verstärkung

Interesse geweckt?
 Dann komm am **08.12.18** von 12:00-13:00 in der Würfelhalle nach Storkow

Anmeldungen bei:
 Jugendwart Nico Neidhardt
 0173/5998576

www.ssc-storkow.de



*Storkow singt
zur Weihnachtszeit*

*Allesamt, Groß und Klein,
laden wir auf den Burghof ein.
Stimmen uns bei Kerzenschein
singend auf die Weihnacht ein.*

*23. Dezember
18 Uhr*

*Glühwein, Punsch
& Gebäck* *Burg Storkow
Eintritt frei*



Hunderte Menschen kamen im vergangenen Jahr auf die Storkower Burg zu „Storkow singt“. FOTO: STADT STORKOW

Weihnachtssingen auf der Storkower Burg

„VOLKSMUSIK“: Zum dritten Mal heißt es „Storkow singt“

Auch in diesem Jahr lädt die Burg Storkow am Abend des 23. Dezember um 18 Uhr zum Weihnachtssingen bei Kerzenschein ein.

„Wenn alle Weihnachtsvorbereitungen zu Hause beendet sind, schnappen Sie sich ihre Kinder, Familie und Freunde, kommen Sie auf die Burg, zünden Sie ein Lichtlein an und stimmen Sie sich vergnüglich bei gemeinschaftlichen Gesang auf das Fest der Liebe ein.“, wirbt Veranstaltungsorganisatorin Steffi Lemcke für den Abend. Die musikalische Leitung

dieses Mitsingkonzertes übernimmt wie immer die Musikschule Fröhlich, Doreen Gräfe, gemeinsam mit den Alt Stahnsdorfer Singvögeln. Sie haben ein zauberhaftes Programm aus altbekannten Weihnachtsliedern zusammengestellt. Von der Bühne aus werden das Lied und der Takt vorgegeben und alle Gäste schließen sich dem Chor an. Es werden Liederzettel verteilt und die Lieder auf eine Leinwand projiziert. Dazu werden Glühwein, Glühbier, Eierpunsch, Kinderpunsch sowie süße und herzhaft Leckereien angeboten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

*Weihnachtliches
Storkow*

**Weihnachtsmarkt
Marktplatz und Burg
7. bis 9. Dezember 2018 ab 12 Uhr**

Bild: PHOTO-AND-FILM

Mord im Orient-Express

MONTAGSKINO: Klassiker von Agatha Christie am 10. Dezember

Am 10. Dezember um 19 Uhr zeigen die Storkower Leinwandfreunde den Film „Mord im Orient-Express“ auf der Burg Storkow. Das ist ein echter Film-Klassiker, denn mit diesem Streifen von 1974 liegt die vierte Filmversion des Kriminal-Romans von Agatha Christie vor. 2017 folgte eine fünfte.

Unter der Regie von Sidney Lumet ist eine prominente Auslese der großen Hollywood-Schauspieler zu sehen wie Ingrid Bergmann, Lauren Bacall, Vanessa Redgrave, Richard Widmark, Sean Connery und weitere. Albert Finney glänzt in der Rolle des Hercule Poirot in dem Film. Der Kunsthändler Ratchett wird im Orient-Express ermordet, während der Zug auf

freier Strecke halten muss, vom Schnee eingeschlossen. Zufällig ist Hercule Poirot, der berühmte belgische Detektiv im Zug und übernimmt die Ermittlungen. Schnell wird klar, dass der Mörder unter den Reisenden zu suchen ist, und ebenso erweist es sich, dass alle in irgendeiner Beziehung zum Mordopfer standen. Von hier an gewinnt die Handlung ständig an Spannung und führt zu einem verblüffenden Ende. Typisch Agatha Christie.

Der Spielplan der Leinwandfreunde sieht demnächst folgende besondere Filme vor: Januar 2019: „Vom Winde verweht“; Februar 2019: „der Duft von Lavendel“; März 2019: „The Party“. Der Eintritt zu den Filmen ist frei. Spenden sind willkommen.

Moderne Kompositionen in der Storkower Kirche

KONZERT: alinae lumr lädt zu Klangerlebnis ein

Die Konzerte in der Storkower Altstadtkirche sind während des alinae lumr Festivals immer etwas ganz Besonderes. Am zweiten Adventssamstag, dem 8. Dezember um 18:30 Uhr, lässt der junge alinae lumr Verein dies wieder aufleben.

Nicht im August, sondern im Winter. Und nicht während vor den Kirchentüren das alinae lumr umherschwirrt, sondern der Storkower Weihnachtsmarkt. Nach einem Spaziergang über den Markt und einem heißen Glühwein erleben die Besucher ein einmaliges Klangerlebnis mit dem wunderbaren Pianisten Martin Kohlstedt im altehrwürdigen Kirchengemäuer.

Martin Kohlstedt verhandelt seine minimalistischen, modernen Kompositionen fortwährend neu. Bei seinen Konzerten, die mal Solo-Piano, mal Elektronik-Tasten-Verschmelzung sind, tritt der junge

Musiker und Produzent aus Thüringen in den Dialog mit sich selbst, der Musik und dem Publikum. Jenseits von deutungsschwerer Klassik oder konstruiertem Pathos versucht er sich mit seinen modularen Kompositionen am reduziert Persönlichen.

Tickets gibt es online für 11 Euro unter www.alinaelumr.de/shop sowie für Storkower*innen in der Tourist-Information auf der Burg Storkow. Der Vorverkauf wird den Gästen wärmstens empfohlen. Einlass ist ab 17:45 Uhr und Beginn um 18:30 Uhr in der Altstadtkirche Storkow, Altstadt 25 in Storkow (Mark).

Präsentiert wird das Konzert von alinae lumr und gefördert von Landkreis Oder-Spree, Stadt Storkow (Mark) und IRRLANDIA – der MitMachPark. Ein Dankeschön gilt zudem der Evangelischen Kirchengemeinde Storkower Land.



Hoffen auf Schnee zum Advent: die winterliche Burg Storkow. FOTO: M. GÄDING

Es weihnachtet am zweiten Advent in Storkow

BURG STORKOW: Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember

Zur festlichen Weihnachtszeit erstrahlt Storkow wieder in einem ganz besonderen Glanz und so können sich die Besucher auf einen traditionellen Weihnachtsmarkt auf der Burg und dem Marktplatz am zweiten Adventswochenende vom 7. bis 9. Dezember freuen. Am 7. Dezember ab 18 Uhr, wenn es draußen dunkel wird, ist es soweit und der Weihnachtsmarkt beginnt mit dem Glühweinabend auf dem Marktplatz.

Samstag und Sonntag wird es in der Altstadt ab 12 Uhr neben dem bunten Treiben der Händler und Schausteller wieder ein von DJ Silvio von Brandenburg Entertainment liebevoll zusammengestelltes Bühnenprogramm geben. Ab 16 Uhr macht sich der Weihnachtsmann auf der Burg bereit und fährt mit prunkvoller Kutsche zum Marktplatz, um die Wunsch-

zettel der Kinder in Empfang zu nehmen (ca. 16:30 Uhr).

Am Samstag und Sonntag öffnet ab 12 Uhr auch die Burg ihre Pforten, lockt mit dem Duft vom Glühwein und all den anderen vielen Köstlichkeiten und lädt in märchenhafter Atmosphäre zum Verweilen ein. Im Burgsaal heißt es „Ihr Kinderlein kommet“, dort werden nach Herzenslust Lebkuchenhäuser gestaltet, Kerzen verziert und Gestecke gebastelt. Derweil können Jung und Alt einen Abstecher zum Kreativmarkt wagen, um regionale Handwerkskunst zu bestaunen.

Ein besonderer Dank gilt den diesjährigen Sponsoren und Unterstützern des Storkower Weihnachtsmarktes dem Burg-Kultur Vereins Storkow e.V., dem Verein Lollypop e.V., dem Mittelstandsvereins Storkow e.V. und der Edeka-Filiale C. Gradhand.



Storkow leuchtet Lasershow auf dem Marktplatz

29.11. | 17.00 bis 20.00 Uhr









Weihnachtlicher Jazz und Pop

KONZERT: Rebecca Ulm und Band präsentieren „Happy Christmas & Other Songs“ auf der Burg Storkow

Am 14. Dezember gastiert die energiegeladene Profisängerin Ricarda Ulm mit ihrem Programm „HAPPY CHRISTMAS & OTHER SONGS“ um 19 Uhr im großen Saal der Burg Storkow.

Schon früh entdeckte die Sängerin ihre Ambitionen für Musik und Gesang. Bereits im Alter von acht Jahren erhielt sie eine besondere musikalische Ausbildung in klassischem Gesang, klassischer Gitarre und im vierstimmigen Chor-Satzgesang.

Schnell entdeckte sie ihre Liebe zum Jazz und Pop. Sie wechselte das Fach und sang fortan nur noch Jazz und Pop-Songs, gespickt mit ihrer ganz eigenen Intention. Sie singt in vier Oktaven und hat ein besonderes Talent Lieder neu zu interpretieren. Schon mit 20 Jahren spielte sie am Piano selbstkomponierte Songs, womit sie mit ihrer eigenen Jazz & Pop-Band als Singer & Songwriter bis heute unterwegs ist.

Die Liebe zur Musik und ihre musikalische Vielfältigkeit lassen sie ständige Ausflüge in verschiedensten Genres mit Bravour meistern. Ricarda Ulm schafft es mit ihrer dreiköpfigen Band, Lounge-Mu-



Hunderte Menschen kamen im vergangenen Jahr auf die Storkower Burg zu „Storkow singt“. FOTO: PROMO

sic genauso entspannt zu präsentieren wie Hits aus allen Jahrzehnten. Sie spielen Livemusik im transparenten und ruhigen Sound.

Mit ihrer charmanten, humorvollen und leidenschaftlichen Art nimmt Ricarda Ulm ihr Publikum auf eine spannende und unvergessliche musikalische Reise mit.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information (Tel. 033678 73108) auf der Burg Storkow oder online unter reservix.de für 15 Euro erhältlich.

Expeditionsarzt mit Leidenschaft für Fotografie

FERNWEHBILDERBOGEN: Rutker Stellke lädt zu einer Multimedia-Reise nach Ostafrika ein

Rutker Stellke ist Gründer der „FERNWEHBILDERBOGEN“ – Reisevortragsreihe und ein erfahrener Expeditionsarzt mit einer Leidenschaft für Fotografie und Abenteuer in entlegenen Regionen der Erde. Nach Abschluss eines Studiums der Humanmedizin folgten weltweite Reiseaktivitäten.

Seine besondere Leidenschaft gilt seitdem der Präsentation eigener Reisevorträge, welche sich inzwischen zu aufwendig verarbeiteten professionel-

len Live-Multivisionsshows entwickelt haben. In diesem Jahr berichtet er von der Faszination Afrikas. So auch am 20. Dezember um 19 Uhr im großen Saal der Burg Storkow.

Der ostafrikanische Grabenbruch ist eine der überraschendsten und spektakulärsten Landschaften der Erde – geprägt von sonderbaren Vulkanen, wildem afrikanischen Leben sowie uralten Kulturen und Religionen.

Der gigantische Graben ist der Geburtsort eines neuen zukünftigen Kon-

tinents und vermutlich die Wiege der Menschheit. Rutker Stellkes Reisen führten tief hinein in diese abenteuerliche Region – von Sansibar am Indischen Ozean über Tansania, Äthiopien, Dschibouti und Ruanda bis in das dunkle Herz Afrikas – den Kongo. Inmitten der glühend heißen Wüste DANAKIL begegnete er den letzten Salzstemmern der Erde mit ihren endlosen Kamelkarawanen.

Er bestieg aktive Vulkane, bestaunte die weltweit einmalige Pracht der Farben- und Formenvielfalt der Salzpfanne des

Dallol und besuchte in den Virunga Mountains eine Gruppe der letzten Berggorillas unseres Planeten. Inmitten der Kriegswirren des Kongo den Frieden dieser Tiere zu spüren gehörte zu den großartigsten Eindrücken der immer wieder faszinierenden afrikanischen Tierwelt! Gehen Sie mit Rutker Stellke auf Entdeckungsreise – erleben Sie die Faszination AFRIKAS!

Karten sind ab sofort im Vorverkauf für 10 Euro oder als Dauerkarte für 55 Euro in der Tourist-Information Storkow, Tel.: 033678 73108, erhältlich.

Wenn die Bibliothek auf Tour geht...

PROJEKT: Bücherei mit Bilderbuchkino zu Gast in den Kindertagesstätten von Storkow

Große rote Federn, blaue Kissen und eine echte „Tonleiter“, ein Huhn, das fliegen wollte und ein großes Sprachgewirr...

Dies alles war Teil des Kindertheaters „Lingulino“ aus Berlin mit dem Stück „Rundherum und Trallala“ und der Schauspielerin Claudia Maria Franck, das am 14. November als Abschlussveranstaltung des Sprachförderprojektes der Stadtbib-

liothek Storkow aufgeführt wurde.

Das Projekt, geleitet und durchgeführt von Bibliothekarin Roswitha Ackermann, läuft seit Februar 2018 in zwei Kindergärten der Stadt Storkow (Mark). Mehrfach besuchte Frau Ackermann die Altstadt Kita und die Kita „Storkower Strolche“ und präsentierte den Kindern dort vor Ort Bilderbuchkinos zu verschiedenen Themen. Das Betrachten des großflächigen

Bilderbuchkinos als „Lichtbild“ in einem abgedunkelten Raum nimmt die Kinder mit auf eine Reise, die die Fantasie anregt und neugierig macht auf eine weitere Beschäftigung mit dem Inhalt der Bilderbuch-Geschichte. Dies fördert die Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit der Kinder und natürlich ihre Sprache. So erlebten die Kinder wie der liebe „Wanja“ Hilfe suchenden Tieren in einer eisigen

Schneesturmnacht Unterschlupf gewährte, ein alter Apfelbaum das „Wohnhaus“ vieler verschiedener Mieter im Jahresverlauf wurde, der „Rabe Socke“ Anderen Gegenstände klaute und zurückgab und wie schließlich aus einem kleinen Keim eine große Kartoffelpflanze wurde und der ganze Bauernhof bei der Ernte helfen musste.

Neele Vogel
Freiwillige FSJ-Kultur



Kabarettistischer Abschied

Ein letztes Mal wird der Kabarettist Lothar Böck mit seinem Abschiedsprogramm „Pfortissimo – Rest of Pfortner“ auf der Burg Storkow gastieren. Am 2. Dezember um 16 Uhr findet die Veranstaltung im großen Saal der Burg statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist Information (Tel.: 033678/73108) auf der Burg Storkow oder online unter reservix.de für 17 Euro erhältlich. FOTO: DETLEF SCHROEDER

Morde, dunkle Fassaden und die bäuerliche Welt

BÜCHER: Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek Storkow (Mark)

An dieser Stelle präsentiert Ihnen die Stadtbibliothek jeden Monat Neuigkeiten und Neuerscheinungen. Beachten Sie, dass dies nur eine kleine Auswahl empfohlener Neuerwerbungen sein kann. Über das komplette Angebot informieren Sie sich im Internet im Online-Katalog unter www.storkow.de > Bibliothek oder am besten schauen Sie selbst im Fachwerkgebäude der Burg in Storkow vorbei!

Charlotte Link – Die Suche: In den Hochmooren Nordenglands wird die Leiche der ein Jahr zuvor verschwundenen 14-jährigen Saskia Morris gefunden. Kurze Zeit später wird ein weiteres junges Mädchen vermisst, die ebenfalls 14-jährige Amelie Goldsby. Die Polizei in Scarborough ist alarmiert. Handelt es sich in beiden Fällen um denselben Täter? In den Medien ist schnell vom Hochmoor-Killer die Rede, was den Druck auf Detective Chief Inspector Caleb Hale erhöht. Auch Detective Sergeant Kate Linville von Scotland Yard ist in der Gegend, um ihr ehemaliges Elternhaus zu verkaufen. Durch Zufall macht sie die Bekanntschaft von Amelies völlig verzweifelter Familie, wird zur unfreiwilligen Ermittlerin in einem Drama, das weder Anfang noch Ende zu haben scheint. Und dann fehlt plötzlich erneut von einem Mädchen jede Spur.

Iny Lorentz – Die Wanderhure und die Nonne: Der neue und siebte Band der beliebten Erfolgsserie um die Wanderhure Marie von der Bestseller-Autorin Iny Lorentz.

Da der neue Fürstbischof von Würzburg Kibitzstein unter seine Herrschaft zwingen will, geht die ehemalige Wanderhure Marie ein Bündnis mit dem thüringischen Grafen Ernst von Herrenroda ein. Als sie dessen Einladung folgt, wird die Burg, auf der sie sich treffen, überfallen und alle Bewohner bis auf Marie, ihre Tochter Trudi und eine mit dem Grafen verwandte, schwer verletzte Nonne umgebracht. Den drei Frauen gelingt die Flucht in unwegsame Wälder. Doch als sie von Räubern gefangen genommen werden, die mit dem Anführer des Überfalls in Verbindung stehen, begreift Marie das ganze Ausmaß der Katastrophe: Sie sind mitten in die erbitterte Fehde zweier Thüringer Adelsgeschlechter geraten.

Elizabeth George – Wer Strafe verdient: Die Bürger des englischen Städtchens Ludlow sind zutiefst entsetzt, als man den örtlichen Diakon eines schweren Verbrechens beschuldigt und ihn verhaftet. Kurz darauf wird er in Polizeigewahrsam tot aufgefunden. Im Auftrag Scotland Yards versucht Sergeant Barbara Havers Licht

Durch die rauhe Nacht

FÜHRUNG: Mit den Gefährten Storkows Geschichte erkunden

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Storkower Gefährten der Nacht blicken wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit Führungen, Aktionen und Veranstaltungen zurück.

Zum Jahresausklang am Freitag, dem 14. Dezember, um 20 Uhr, findet noch einmal eine ganz besondere Führung durch das abendliche, weihnachtlich geschmückte Storkow statt. Die große Rauhnahtführung entführt die Besucher auf geheimnisvolle Weise durch die kleinen Gassen des alten Städtchens. Die Rauhnahte umfassen die Zeit zwischen den Jahren bis zum 6. Januar und waren für unsere Ahnen eine winterharte, aber auch segensreiche Zeit, verbunden mit einer Vielzahl an Bräuchen und Traditionen. Es war und ist ein Moment des Rückzugs und des Neubeginns. Wer mehr über diese schöne und zugleich schaurige Überlieferung der Rauhnahte erfahren möchte, der sei herzlich dazu eingeladen,

die Gefährten in ihrer mystischen Gewandung zu begleiten. Für Recken, Weibsbilder und Herrschaften wird von der Stadtwache ein Wegezoll von 8 Talern erhoben. Treffpunkt ist auf der Burg Storkow.



Während der Rauhnahtführung treffen die Zuschauer auf zuweilen merkwürdige Gestalten. FOTO: MARINA BLOCK

ins Dunkel um die geheimnisvollen Vorfälle zu bringen. Zunächst weist tatsächlich alles auf den Selbstmord eines Verzweifelten hin - doch Barbara und mit ihr DI Thomas Lynley trauen dieser Version der Ereignisse nicht. Gemeinsam werfen sie einen genaueren Blick hinter die idyllische Fassade Ludlows - und entdecken, dass fast jeder hier etwas zu verbergen hat.

Kate Morton – Die Tochter des Uhrmachers: Sommer 1862. Der Künstler Edward Radcliffe lädt Freunde zum Sommerfest in sein Landhaus am Ufer der Themse. Am Ende sind zwei Frauen verschwunden, eine davon ist tot. 150 Jahre später entdeckt die Archivarin Elodie eine alte Fotografie einer schönen Frau vor einem Haus am Fluss. Wer ist diese Frau?

Marion Dalcher – Vox: Als die neue Regierung anordnet, dass Frauen ab sofort nicht mehr als hundert Wörter am Tag sprechen dürfen, will Jean McClellan diese wahnwitzige Nachricht nicht wahrhaben - das kann nicht passieren. Nicht im 21. Jahrhundert. Nicht in Amerika. Nicht ihr. Das ist der Anfang. Schon bald kann Jean ihren Beruf als Wissenschaftlerin nicht länger ausüben. Schon bald wird ihrer Tochter Sonia in der Schule nicht

länger Lesen und Schreiben beigebracht. Sie und alle Mädchen und Frauen werden ihres Stimmrechts, ihres Lebensmuts, ihrer Träume beraubt. Aber das ist nicht das Ende. Für Sonia und alle entmündigten Frauen will Jean sich ihre Stimme zurückerkämpfen. Der gut lesbare Debütroman der US-amerikanischen Autorin ist verstörend. Eine spekulative politische Dystopie, Science-Fiction und zugleich politischer Thriller, erschreckend und packend.

Dörte Hansen – Mittagsstunde: Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Er hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Hecken und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und den Alten mit dem Gasthof sitzen ließ? Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn.

Was ist los in Storkow und Umgebung?

BÜHNE & KONZERT

Kabarett: „Pfortissimo – Rest of Pfortner“, Lothar Bölcck wagt am **2. Dezember um 16 Uhr** einen letzten messerscharfen Blick auf das Politikgeschehen. Mit großem Paukenschlag nimmt er es noch einmal mit Querflöten und Stehgeigern auf. Virtuoso dirigiert er das politische Streichquartett und legt den Finger zielsicher in die Wunden. Vorverkauf: 17 Euro, Abendkasse: 19 Euro, Ort: Großer Saal Burg Storkow

Weihnachtskonzert hinter altherwürdigen Kirchenmauern: Einmaliges Klangerlebnis mit dem Pianisten Martin Kohlstedt am **8. Dezember um 18:30 Uhr** in der Storkower Kirche. Infos Seite 15

Weihnachtskonzert: „Happy Christmas & the other Songs“ mit der Ricarda Ulm Band am **14. Dezember um 19 Uhr**. Ricarda Ulm singt in vier Oktaven und hat ein besonderes Talent Lieder neu zu interpretieren. Die energiegeladene Profi-Sängerin und Vollblut-Entertainerin schafft es mit ihrer drei-köpfigen Band, Lounge-Music genauso entspannt zu präsentieren, wie Hits aus allen Jahrzehnten. Vorverkauf: 15 Euro, Abendkasse 18 Euro, Ort: Großer Saal Burg Storkow

KINO

Montagskino mit den Leinwandfreunden: „Orient Express“ am **10. Dezember um 19 Uhr**, Eintritt frei, Spenden erbeten, Ort: Kleiner Saal der Burg Storkow

VORTRÄGE

„Gesundheit (er)leben“, Vortrag mit der Präventologin Doreen Gräfe zum Thema: „Die Kunst ein gesundes Leben zu führen“ am **3. Dezember um 19 Uhr**, Ort: Kleiner Saal Burg Storkow,

„Faszination Afrika“ – Fernwehbilderbogen: Rutker Stellkes Reisen führten tief hinein in diese abenteuerliche Region – von Sansibar am Indischen Ozean über Tansania, Äthiopien, Dschibouti und Ruanda bis in das dunkle Herz Afrikas – den Kongo. Auf der Burg präsentiert er am **20. Dezember um 19 Uhr** eine professionelle Live-Multivisionsshow. Tickets: 10 Euro, Ort: Großer Saal Burg Storkow

FÜHRUNG

Rauhnahtsführung: Zum Jahresausklang am **14. Dezember um 20 Uhr** findet nochmal eine ganz besondere Führung der Gefährten der Nacht statt. Tickets: 8 Euro, Treffpunkt Burg Storkow

MÄRKTE & WEIHNACHTEN

STORKOW LEUCHTET – unsere Innenstadt lebt: Nachdem im letzten Jahr die vier Veranstaltungen großen Anklang fanden, gibt es im Rahmen der CityOffensive auch eine in diesem Jahr, so am **29. November von 17 bis 20 Uhr**. Jeweils um 17:45, 18:45 und 19:45 Uhr gibt es eine 15-minütige Laser-show! Die Geschäfte haben länger geöffnet. Eintritt frei, Marktplatz/Innenstadt

Kleiner Weihnachtsmarkt in Görsdorf am 2. Dezember. Ab 14:30 Uhr Weihnachtssingen in der Kirche und ab 15 Uhr gemütlicher Weihnachtsmarkt am Gemeindehaus

Weihnachtliches Storkow: Storkow erstrahlt wieder in einem ganz besonderen Glanz und so können sich die Besucher auf einen traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und der Burg am **2. Adventswochenende (7. bis 9. Dezember) ab 12 Uhr** freuen.

Kleiner Weihnachtsmarkt in Kehrigh am **9. Dezember.**

Weihnachtsbacken: Nettis Speisekammer wird am **15. Dezember von 12 bis 18 Uhr** den Holzbackofen anheizen, frisches Brot und, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern, Plätzchen backen. Bei weihnachtlicher Musik, frischen Schmalzstullen, Gegrilltem und heißen Punsch oder Glühwein können Sie sich dabei in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen. Sie haben die Gelegenheit, sich Weihnachtsgeschenke aus regionalen Produkten zusammenzustellen, die dann originell verpackt werden.

STORKOW SINGT: Dritte Auflage des gemeinschaftlichen Weihnachtssingen bei Kerzenschein mit der Musikschule Fröhlich, den Fröhlich Singers und den Alt Stahnsdorfer Singvögel am **23. Dezember um 18 Uhr**. Eintritt frei, Burghof der Burg Storkow

AUSSTELLUNG

„Mensch und Natur - eine Zeitreise“: Ausstellung des Naturparks Dahme-Heideseen. Ort: Burg Storkow, tgl. **11-16 Uhr**

KINDER & FAMILIE

Marionetten-Theater „Grimms Märchen“: Die Auftaktveranstaltung zu einem märchenhaften

Weihnachtswochenende macht am **7. Dezember um 16 Uhr** das Lindenberger Marion-Etten-Theater mit spaßigen und zugleich lehrreichen Geschichten über Unterschiede nach drei bekannten Grimmschen Märchen. Ab 3 Jahre. Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro, Ort: Großer Saal Burg Storkow

KINOKIDS mit gemütlichen Sitzkissen und Popcorn. Gezeigt wird am **14. Dezember um 17 Uhr** der Film „Stockmann“. Stockmann ist ein kleiner Held, der immer für einen gewöhnlichen Stock gehalten wird. Eintritt frei, Ort: Kleiner Saal Burg Storkow

Offenes „Eltern-Kaffee“: jeden zweiten Donnerstag, **16 bis 17.30 Uhr**, für Eltern von Schülern und Hortkindern. Ort: Friedensdorf Storkow, Friedensdorf 11. Infos: Tel. 0176 43464673 (Ingo Wolf).

Ständige Angebote im Friedensdorf: Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 und 19 Uhr Sportgruppe; Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, alle 14 Tage ab 15 Uhr Rommé. Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120.

SENIOREN

Seniorentanz: Spiele und Tanz für Senioren am **30. November ab 14:30 Uhr** im Friedensdorf, Weitere Informationen: 033678 40527

Senioren-Weihnachtsfeier mit Unterhaltungsprogramm am **14. Dezember 14 bis 19 Uhr** in der

Kurmark-Kaserne, Tickets: 033678 68434

Termine des Brandenburgischen Seniorenverbandes – BSV, Ortsverband Storkow, Friedensdorf 11, Tel.: 033678 449633:

05.12., 10 Uhr: Vorstandssitzung, Herweghstr. 19
07.12., 14 Uhr: Busfahrt nach Cottbus, Burgparkplatz
10.12., 13 Uhr: Weihnachtskegeln, Alt Stahnsdorf
19.12., 14 Uhr: Weihnachtsspiele, Eine-Welt-Laden
19.12., 14:30 Uhr: Weihnachtsskat, Storcheklausur

Nach 27 gelebten und interessanten Jahren verabschiedet sich der Seniorenverband Storkow von allen treuen Mitgliedern. Ganz geben wir nicht auf, denn die Gruppen Kegeln, Skat und Rommé treffen sich weiterhin an gewohnter Stelle.

Im Namen des Vereins vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Heidemarie Hein
Schriftführerin

SOZIALES

Soziale Beratungsstelle Storkow: Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten, finanziellen Problemen, Beantragung von Leistungen zum Lebensunterhalt, Patientenverfügung, etc. – Hilfe und Unterstützung in allen Lebenslagen immer **dienstags von 9 bis 18 Uhr**. Ort: Rudolf-Breitscheid-Straße 80. Informationen bei Frau Brodage, Tel. 0152 53238291

Angebote des BEESKOMM gGmbH-Beratungszentrums Storkow:

Montag:
8-15 Uhr, Migrationsfachberatung
9-15 Uhr, 1 mal im Monat, Lebenshilfe LOS e.V. - Beratung
15.30-20 Uhr, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal - Montagskaffee
Dienstag:
9-12 Uhr, Bumerang e.V. Beeskow - Haltestelle
13-18 Uhr, Bumerang e.V. Beeskow - Ehrenamtszentrale
Mittwoch:
9-14 Uhr, BEESKOMM gGmbH - Kontakt- und Beratungsstelle
14.30-17.30 Uhr, alle 14 Tage - Selbsthilfegruppe Depression
Donnerstag:
8-12 Uhr, AWO Kreisverband Fürstenwalde e.V. - Suchtberatung
14-16 Uhr, Sozialpsychiatrischer Dienst - Beratung
Freitag:
9-12 Uhr jeden 3. Freitag Fürstenwalder Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V.

BEESKOMM gGmbH, Beratungszentrum Storkow
Rudolf-Breitscheid-Str. 80, 15859 Storkow
Tel. Nr. 033678/149288

Weitere Angebote

• **Treffen der Anonymen Alkoholiker** | jeden **Donnerstag** | **18:30 Uhr** | Haus der Begegnung, Am Markt 4 | Weitere Informationen/ Tel.: 033678 - 61082

SONSTIGES

Termine Kurmärkische Standortkameradschaft Storkow e.V.

28.11., 17 Uhr: Jahreshauptversammlung, Trio-Gebäude Kaserne
7.12., 16 Uhr: Jahresabschlussessen, Trio-Gebäude Kaserne

Spiel und Tanz in Storkow

Wir wollen gemeinsam tanzen, spielen und rätseln. Ein bunter Nachmittag im Kreise von Freunden.

Am 30.11.2018 ab 14.30 Uhr im Friedensdorf

Wir haben einiges vorbereitet, sind aber immer offen für Ihre Ideen und Vorschläge.

Kaffee und Kuchen
Frauentreff mit Rosi Krause
Abend-Imbiss
Lokales Bündnis mit Detlef Grabsch

Wer sich anmeldet, nimmt an einer Überraschungstombola teil
Anmeldungen
(Grabsch@storkow.de oder 40527 mit AB)

Für Transporte, zum Beispiel aus den Ortsteilen, bitte Fahrgemeinschaften bilden oder unseren Bündnisbus nutzen (Koordinierung erfolgt über Detlef Grabsch im Eltern-Kind-Zentrum)

Ein Angebot des Lokalen Bündnisses für Familien



Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
 Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig
 Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

Sekretariat,
Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Frau Prochaska
 Tel. 68-411
 Fax: 68-444
 Tel. 68-433

Justiziarin, Frau Lüders

Presse- / Öffentlichkeitsarbeit,
Wirtschaftsförderung
 Frau Münn
 Tel. 68-462

KÄMMEREI

Leiterin Bettina Pukall 68-421
Kassenleiterin, Vollstreckung, Frau Krause 68-420
Inventar- /Anlagenbuchhaltung,
 Frau Germershausen 68-415
Kasse, Frau Siebenhaar 68-575
Vollstreckung Außendienst, Herr Maletzki 68-419
Steuern, Frau Sternitzke 68-419
Lohn- /Geschäftsbuchhaltung, Frau Kirstein 68-427

BAUAMT

Leiter Robert Hentschel 68-441
Sachbearbeiterin Bauamt, Frau Leja 68-430
Hochbau, Frau Wiatrowski, Frau Baum 68-431
Grundstücksverkehr und Liegenschaften,
 Frau Herber 68-424
Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement,
 Frau Gutsche 68-436
Verkehr, Versorgung, Frau Lamm 68-442
Friedhof, Sondernutzung, Frau Nauck 68-429
Umwelt, Bäume, Frau Triepke 68-428
Bauleitplanung, Herr Eichwald 68-439
Bauhofleiter (Straßenunterhaltung, Grünflächen,
 Winterdienst), Herr Mayer 61207

STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG

Burg Storkow (Mark)
 Schloßstraße 6
 15859 Storkow (Mark)
 Tel. 73108
 Fax: 73229

Leiter Andreas Gordalla 44992

Leiterin Tourist-Information, Frau Bartusch 73108
Tourist-Information,
 Frau Hilsing, Herr Bergemann 73108
Kulturförderung Ortsteile, Frau Hilsing 73108
Veranstaltungskordinatorin, Frau Lemcke 442838
Vermietungen, Frau Jürgens 442840
Besucherzentrum Naturpark,
 Frau Mamerow 73228
Tourist-Information & Ausstellungen:
 Öffnungszeiten:
 01.04. bis 31.10. – täglich von 10 bis 17 Uhr
 01.11. bis 31.03. – täglich von 11 bis 16 Uhr

BIBLIOTHEK

Leiterin, Frau Kather 73642

Kinderbibliothek, Leseförderung,
 Frau Ackermann

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, 10-18 Uhr
 Freitag 10-13 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621
 Hort „Würfelkids“ 72096
 Kita „Altstadtkita“ 72189
 DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936
 Evangelischer Kindergarten 71243
 Kita „Buratino“ (Kummersdorf) 63141
 Kita Groß Schauen 62734
 Eltern-Kind-Zentrum / Lok. Bündnis für Familie 40527
 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014
 Märkische Apotheke 6880
 Apothekennotdienst:
 diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833
aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812
 Katholische Kirche 03366 / 26355
 Neupostolische Kirche 033434 / 70571

SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW

Herr Nico Schmidt 737700
 1. Stellv. Frau Gudrun Wiss 0174 / 1811681
 2. Stellv. Herr Jürgen Bialek 60446

POLIZEI STORKOW

Im Rathaus, Zimmer: 2.17
 Frau Werkmeister 40005
 Herr Neidhardt 73133

Sprechzeiten:
 Dienstag 10-17 Uhr
 Donnerstag 13-16 Uhr

SONSTIGE

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170
 Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430
 Haus der Begegnung 71213
 Kleiderkammer, Nähstube der DRK 0172 / 1664822
 Postagentur 73364
 PRO Arbeit – kommunales Jobcenter 40764999
 Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856

NOTRUF

WAS für Wasserversorgung 404992
 WAS für Abwasserentsorgung 67941
 MAWV für Trinkwasser- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Vorsitz:
 Heinz Bredahl (SPD)
 Stellvertreter:
 Elmar Darimont (Neues Storkow/ Haus und Grund)
 Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)

Bürgermeisterin: Cornelia Schulze-Ludwig

Ordentliche Mitglieder
Freie Wählergemeinschaft
 Christina Gericke
 Thomas Hilpmann
 Joachim Kraatz
 Ralf Mieth

Neues Storkow/ Haus und Grund
 Elmar Darimont
 Martin Lüdtko
 Detlev Nutsch
 Hannelore Postel

SPD
 Matthias Bradtke
 Heinz Bredahl
 Ann Matthias
 Mike Mielke

CDU
 Fred Rengert
 Frank Zickerow

Die Linke
 Martina Graef
 Ute Ulrich

fraktionslos
 Dr. Johann Kney

ORTSVORSTEHER

Alt Stahnsdorf	Denny Flachsenberger
Bugk	Matthias Bradtke
Görsdorf bei Storkow	Wilfried Lengert
Groß Eichholz	Kay Fabian
Groß Schauen	Holger Ackermann
Kehrigk	Joachim Kraatz
Klein Schauen	Wolf-Dieter Roloff
Kummersdorf	Enrico Graß
Limsdorf	Lothar Nischan
Philadelphia	Thomas Lenz
Rieplos	Hartmut Paschke
Schwerin	Ryszard Czaskowski
Selchow	Reiner Kolberg
Wochowsee	Dirk Maier

Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

Sprechzeiten Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Fachämter (außer Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt)

Dienstag	9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr / 13-16 Uhr
Freitag	9-11 Uhr

und nach Vereinbarung

HAUPT- UND BÜRGERAMT

Leiterin Joana Götz 68-405

Personalangelegenheiten, Frau Rengert 68-416
Einwohnermeldeamt, Frau Kaiser 68-501
Bürgerbüro, Frau Giese 68-500
Standesamt, Frau Kullmann 68-423
Datenschutz, Standesamt,
 Frau Welkisch 68-414
Ordnungsamt, Gewerbe, Frau Korsa 68-464
Straßenreinigung, Markt, ruh. Verkehr, Frau Purbst 68-503
Kitas, Schulen, Soziales, Frau Kähne 68-434
Feuerwehr, Herr Ebert 68-417
Jugendarbeit Kernstadt, Frau Ulrich 68-445
 oder 0172 4120281

Jugendarbeit Ortsteile, Frau Schmelz 68-445
 oder 01525 / 4243220

Jugendarbeit Jugendclub, Herr Provezza
 0173 / 6006168

Jugendarbeit Schule, Herr Jänisch 442846
 oder 0152 36839454

Leiter Eltern-Kind-Zentrum, Herr Grabsch 40527
 0151 / 64957388

Burg sucht Tannen

STORKOW ■ Die Burg Storkow sucht auch in diesem Jahr wieder zur weihnachtlichen Dekoration des Burghofes zum Weihnachtsmarkt und für die gesamte Weihnachtszeit ganze Tannen, Fichten (bis maximal 7 m) und auch Schnittgut. „Sollten Sie ohnehin abholzen wollen oder Sie haben zu viel Schnittgut übrig, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir organisieren die Fällung und Abholung nach Terminabsprache“, sagt Steffi Lemcke Veranstaltungsorganisatorin der Burg.

Winterdienst

STORKOW ■ Der Landkreis hat für den bevorstehenden Winterdienst für die Stadt Storkow (Mark) private Dienstleister beauftragt. Demnach ist die Tief- und Ökobau Schiemann GmbH aus Alt Stahnsdorf für die Beräumung der Straßen zuständig.

Soldaten sammeln Geld

SPENDENAKTION: Bundeswehr unterstützt Volksbund

Am 14. November haben Soldaten aus der Kurmark-Kaserne mit ihrer jährlichen Spendensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge begonnen. Zum Auftakt waren Björn Sprecher und Jan Seidelmann in Begleitung des stellvertretenden Kommandeurs, Oberstleutnant Steffen Holz, mit Spendendosen im Storkower Rathaus unterwegs.

Noch bis Ende November läuft die Haus- und Straßensammlung. Seit fast 100 Jahren obliegt dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Verantwortung über 833 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,7 Millionen Kriegstoten. Diese Aufgabe übernahm er im Auftrag des Staates. Als Mitglieder- und Spendenverein sorgt er für den Bau und die Pflege von Kriegsgräbern

von Soldaten wie Zivilisten, kümmert sich um die Umbettungen, nimmt noch immer Schicksalsklärungen vor und engagiert sich in einer alle Generationen umfassenden Gedenk-, Versöhnungs- und Bildungsarbeit. In Halbe widmet sich der Volksbund insbesondere der Bildungsarbeit. Viele Tausende Besucher informieren sich dort alljährlich auf dem Waldfriedhof über die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Dort finden auch die vielen heute aufgefundenen Kriegstoten der Region ihre letzte Ruhestätte. Halbe ist heute, auch mit den Mitteln dieser traditionellen Sammlung, ein Ort, an welchem wir spürbar die Lehren aus der Vergangenheit ziehen können.

Spendenkonto des Volksbundes in Brandenburg, Deutsche Bank Potsdam, IBAN: DE94 1207 0024 0325 2236 00 II BIC: DEUTDEDB160.

Lesestart-Vorlesestunde

STORKOW ■ Am Donnerstag, dem 29. November, lädt die Stadtbibliothek Storkow um 16 Uhr herzlich zu einer weiteren Lesestart-Vorlesestunde ein. Diese richtet sich an Kinder ab drei Jahren und findet im kleinen Saal der Burg Storkow, direkt neben der Bibliothek, statt. Gelesen wird von unserer „Freiwilligen“ Neele Vogel aus dem Bilderbuch „Schnip“ von Claudia Langermann und es wird anschließend noch die Möglichkeit geben, eine Kleinigkeit zu basteln.

Ehrenamtliche geehrt

STORKOW ■ Am 23. November wurden engagierte Ehrenamtler auf der Burg Storkow durch Vertreter des Seniorenbeirates, des Lokalen Bündnisses für Familien und der Stadt Storkow (Mark) geehrt. Mehr dazu im nächsten Lokalanzeiger.

Der nächste LOKALANZEIGER erscheint am 21. Dezember 2018.

ANZEIGEN

Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wir kümmern uns!



Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24

Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06



typenoffene Kfz-Werkstatt Auto-Sperling



- Reparatur / Inspektion aller Marken
- Gebrauchtwagenverkauf
- Daihatsu-Servicepartner
- Dekra HU/ AU
- Reifenservice und Verkauf
- Klimaanlage service
- Steinschlagreparatur

Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958



Qualität, Kompetenz & Zuverlässigkeit seit 1924

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt. Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotorenöl
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: info@brandol.de

GRABMALE

& weltliche Trauerreden, klassisch oder außergewöhnlich
sofort erreichbar: Tel. (0170) 835 63 96
info@steinmetz-rausch.de

R ARNO RAUSCH Steinmetzmeister

Heinrich-Heine-Straße 51 • 15859 Storkow • Tel. (033678) 7 22 54
www.steinmetz-rausch.de